

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 31. Januar 2019
Nummer 5 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe®
Hightech trifft Lebensart



Grabbesuch bei Ella Weiss



Achtung! Neue Mailadresse
der Pressestelle



Neujahrskonzert des
Stamitz-Orchesters
im Bürgerzentrum

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 30
Obergrombach	Seite 32
Untergrombach	Seite 34

Weiterführende städtische Schulen der Stadt Bruchsal



**Infoveranstaltungen und Anmeldungen
für das Schuljahr 2019/2020**

Hinweis in eigener Sache

Achtung - die Pressestelle hat eine neue Mailadresse

Sehr geehrte Schriftführerinnen und Schriftführer,
wir haben eine neue Mailadresse:

pressestelle@bruchsals.de

Bitte übersenden Sie uns ihre Berichte und Anfragen zukünftig nur noch an diese Mailadresse! Die bisherige Mailadresse amtsblatt@bruchsals.de wurde deaktiviert - unter dieser Adresse kommen in der Pressestelle keine Mails mehr an. Aus Sicherheitsgründen nimmt der Server der Stadt Bruchsal vorerst keine E-Mail Anhänge in dem Mi-

crosoft Office Format .doc mehr an. Das heißt, E-Mails mit diesen Anhängen erreichen die Pressestelle nicht. Diese Maßnahme des Rechenzentrums ist eine Reaktion auf derzeit massiv geführte Angriffe krimineller Gruppen auf Unternehmen und Kommunen, mit dem Ziel, Schadsoftware in Unternehmensnetzwerken zu installieren. Damit Ihre Texte bei uns ankommen, sollten Sie sie in dem Microsoft Office Format .docx oder im Format PDF abspeichern oder den Text direkt in das E-Mail-Feld ziehen.



„Mütterrente“ kommt automatisch aufs Konto Rentenpakt rechtzeitig umgesetzt

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert über die Verbesserungen bei der „Mütterrente“, die ab 1. Januar 2019 gelten:

Mit dem Begriff „Mütterrente“ ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte „Mütterrente II“ sind pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit anrechenbar. Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 erhalten ihre Bescheide inklusive der neuen „Mütterrente“. Die Bestandsrenten werden dann bis Mitte 2019 neu berechnet und die Empfänger erhalten automatisch rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019. Die zukünftige Rentenzahlung wird entsprechend erhöht. Die „Mütterrente II“ erhalten Mütter

oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch.

Ein gesonderter Antrag ist grundsätzlich nicht notwendig. Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die „Mütterrente“ stellen. Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis „RV-Einmalig Mütterrente“ ausgewiesen.

Achtung Frist: Mütter, die bislang keinen Rentenanspruch hatten, weil sie nie in die

Rentenkasse eingezahlt haben, können durch die „Mütterrente I“ und jetzt zusätzlich durch die „Mütterrente II“ einen Rentenanspruch bekommen. Dafür ist ein **Antrag notwendig**. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man diesen Antrag **bis zum 30. April** bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen. Hierzu kann man sich bei der DRV beraten und seine Ansprüche prüfen lassen.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter (0800) 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Für Bruchsaler Bürgerempfang

Dolmetscher für Gehörlose engagiert

Für den Bruchsaler Bürgerempfang am Samstag, 16. Februar, im Rechbergsaal des Bürgerzentrums wurden wieder Gebärd-

dolmetscher engagiert. Für gehörlose Bürgerinnen und Bürger gibt es über das Amt für Familie und Soziales noch ein klei-

nes Kartenkontingent, erhältlich über volker.falkenstein@bruchsals.de oder Telefon: (07251) 79-357.

Sonntag 3. März, 14 Uhr 59 im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 3. März im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung FastNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet zirka 18 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab sofort bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon (07251) 50594-61. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!



Grabbesuch bei Ella Weiss

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Bruchsal (PM) | Zeitzeugen für die Gräueltaten des Dritten Reiches werden rar. Deswegen ist der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ am 27. Januar besonders wichtig, um die Erinnerung wachzuhalten.

An diesem Tag befreiten im Jahr 1945 Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau.



Gerhard Holler, Ernst Friedrich Schäfer, Bürgermeister Andreas Glaser Foto: Eckert

Eine dieser Überlebenden und Zeitzeugen war Ella Weiss. Seit 1978 wohnte sie in Bruchsal. 2013 trug sie sich in einer Feierstunde in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal ein. Sie starb 2014 und ist auf dem Friedhof in Bruchsal begraben.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte Ella Weiss seinerzeit beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt als eine „Botschafterin gegen Ungerechtigkeit und als lebende Mahnung dafür, genau hinzusehen, was man tun darf und was nicht.“ Zu Lebzeiten war Ella Weiss eine viel gefragte und geehrte Zeitzeugin. Ihr Grab ist heute ein wichtiger Erinnerungsort: Am 27. Januar legt die Oberbürgermeisterin jedes Jahr Blumen nieder mit mahnenden, aber auch dankbaren Worten der Erinnerung.

Diesmal übernahm Bürgermeister Andreas Glaser diese Aufgabe in Vertretung für die Oberbürgermeisterin zusammen mit Gerhard Holler, Botschaftsrat a. D. und Ehrenvorsitzender des Deutsch-Israelischen Freundeskreises Karlsruhe sowie Ernst-Friedrich Schäfer.

Der 27. Januar ist damit auch in Bruchsal ein Zeichen gegen Antisemitismus, sowie gegen Fremdenhass und Menschenfeindlichkeit. Am 31. Januar fand im Deutschen Bundestag ebenfalls eine Gedenkfeier statt für die Opfer des Nationalsozialismus.

Wichtige Investitionen im Jahr 2019 geplant

Bruchsaler Haushalt 2019 vom Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 10.01.2019 die Haushaltssatzung der Stadt Bruchsal für das Jahr 2019 und die Finanzplanung 2020-2022 genehmigt.

Die Genehmigung umfasst neben dem Gesamtaufwand von rund 131 Millionen Euro, den Investitionen von rund 20 Millionen Euro auch die Kreditaufnahme von 13,4 Millionen Euro, die bei Bedarf zur Finanzierung der Investitionen erfolgen kann.

Die Rechtsaufsichtsbehörde weist darauf hin, dass die Stadt ein sehr ambitioniertes Investitionsprogramm habe, wodurch sich die zunehmende Verschuldung der Stadt erklären lasse.

Finanzbürgermeister Andreas Glaser begrüßt das Schreiben des Regierungspräsidiums, das seine Ausführungen bei der Haushaltseinbringung und den Haushaltsberatungen unterstreicht. „Im Bereich der Investitionen stehen jedoch überwiegend Projekte auf der Agenda, die entweder der kommunalen Aufgabenerfüllung dienen oder solchen Maßnahmen, die das Bild der Stadt positiv prägen werden. Hierzu zählen neben der Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule auch der Ausbau der Kinderbetreuung, die Umsetzung diverser Hochwas-

serschutzmaßnahmen, der Neubau der Sporthalle Bruchsal oder die direkte Anbindung der Weststadt an den Bahnhof.“ sagt Glaser.

Neben dem städtischen Haushalt wurde auch dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ ohne Einschränkungen die Genehmigung erteilt.

Den vollständigen Haushaltsplan finden Sie auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter der Rubrik „Wirtschaft und Finanzen – Finanzen“.



AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bildung und neue Ideen sind unser Reichtum in Deutschland. Das Schlagwort vom „Lebenslangen Lernen“ hat mehr denn je seine große Bedeutung. Besonders wichtig ist, dass bereits frühzeitig eine solide Basis gelegt wird. In diesem Punkt hat Bruchsal als Bildungsstadt viel zu bieten: Frühkindliche Bildung in Kindertagesstätten und Kindergärten. Grundschulen, die mit ihrer Pädagogik auf die weiterführenden Schulen vorbereiten. Engagiert geführte Realschulen und Gymnasien sowie die Gemeinschaftsschule als zukunftsweisende neue Schulform, die den Bildungsweg fortführen. Dazu kommen die berufsbildenden Schulen, berufliche Gymnasien verschiedener Fachrichtungen und private Bildungseinrichtungen. Mit unserem Bildungsforum, das alle zwei Jahre stattfindet, bieten wir einer breiten Öffentlichkeit anerkannte Referenten und praxisnahe Workshops zu einschlägigen Themen.

Eine erste Weichenstellung ist jetzt möglich, bei den Anmeldungen für die weiterführenden Schulen. Im Februar sind die Informationsveranstaltungen. Anmeldungen sind dann im März möglich. Mit der Durchlässigkeit im Bildungssystem kann man sich nach den persönlichen Fähigkeiten und Interessen weiterentwickeln, auch mal die Schule wechseln oder nach einem ersten Abschluss „weitermachen“. Auch eine Berufsausbildung „dazwischen zu schieben“ ist eine Alternative. In Bruchsal entwickelt sich so eine breite Bildung, die allen zugutekommt. Dabei sind wir auf Ihre Mitwirkung als Eltern angewiesen, damit wir Kindern und Jugendlichen einen bestmöglichen Start in die Zukunft verschaffen.

Zur Zeit laufen die Evakuierungen bezüglich der Fliegerbombe. Ich möchte mich jetzt schon bei allen Beteiligten bedanken, die uns tatkräftig zur Seite stehen, damit die Entschärfung reibungslos vollzogen werden kann - und vor allem Danke im Voraus für Ihr Verständnis.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie Wasser Verkehr Wärme Klimatechnik

„Heimathafen“ zwischen Hallenbad und Sauna: das SaSch!-Bistro

Pächterin Edith Schneider verwöhnt ihre Bistro-Gäste auch im fünften Jahr „wie bei Müttern“

Das Bistro im Bruchsaler SaSch! verbindet den Saunabereich mit dem Hallenbad und ist auch im fünften Jahr ein bisschen so etwas wie der ewige Geheimtipp. Da es den Saunagästen und Hallenbadbesuchern im SaSch! vorbehalten ist, liegt es zwangsläufig relativ im Verborgenen. Wenn Pächterin Edith Schneider die Seele des Bistros ist, müsste ihre Tochter Manuela logischerweise so etwas wie dessen Seelchen sein. Mutter Edith betreibt die Bistroküche mit viel Herzblut und verwöhnt ihre Gäste Tag für Tag mit einem Stückchen Heimat auf dem Speiseteller. „Das Bistro ist ihr Leben!“, bringt Manuela die Tatsache auf den Punkt, dass ihre Mama 2014 beruflich noch einmal durchgestartet ist. – Die erforderlichen Zutaten kauft die Chefin morgens höchstpersönlich ein und verarbeitet sie tagesfrisch in selbstgemachten Gerichten. Das Bistro ist bei den Gästen sehr beliebt, auch weil das Essen quasi „wie bei Müttern“ schmeckt. Die Speisekarte reicht von Hausmannskost über Deftiges, selbst gemachte Saucen bis hin zu Vegetarischem – alles frisch zubereitet. Donnerstags ist der gebackene Hirtenkäse mit Zwiebeln, Tomaten, Peperoni und Oliven bei den Damen heiß begehrt. Manuela Schneider, die im fünften Jahr wieder häufiger im Bistro ihrer Mama bedient, hat, wie sie es ausdrückt, mit vielen Gästen „Freundschaft geschlossen“. Will sagen, sie hat sie ins Herz geschlossen, kennt sie in der Regel mit Namen und weiß um ihre Vorlieben

in puncto Essen und Trinken. Beide pflegen ein herzliches Verhältnis zu ihrer „kleinen Familie“ und setzen sich, wenn es der Betrieb zulässt, auch mal für einen kurzen Plausch zu ihren Gästen an den Tisch. Sie freuen sich, wenn's ihren Gästen schmeckt, und haben nichts dagegen, wenn diese es weitersagen. Mundpropaganda ist unbezahlbar. Viele Stammgäste kommen insbesondere wegen des Tagesessens ins Bistro und bestellen bisweilen sogar vor. Eltern feiern gern auch den Geburtstag ihrer Kinder bei den Schneiders. Zu ihrem kleinen Jubiläum, das

noch bis September andauert, haben sie die eine oder andere Überraschung für ihre Gäste geplant. Außerdem möchte Manuela als Mamas Managerin für ihren kleinen, aber feinen Gastronomiebetrieb künftig etwas lauter die Werbetrommel rühren, vielleicht auch auf einer eigenen Homepage mit lebhaften Fotos auf das Bistro-Angebot Appetit machen. – Das SaSch!-Bistro freut sich montags 17-22, dienstags bis donnerstags 11-22, freitags 13-23, samstags 11-22 sowie sonn- und feiertags 10-20 Uhr auf seine Gäste! tw



Inhaberin und Seele des Bistros, Edith Schneider (links), und ihre Tochter Manuela haben für (fast) jeden Geschmack frisch Zubereitetes auf ihrer Speisekarte im Angebot
Fotos: tw

SaSch!-Sauna macht glücklich und hält Körper und Seele gesund

Saunagänger stärken ihr Immunsystem und bleiben von Erkältungskrankheiten in der Regel gänzlich verschont

Die Saunen in Deutschland erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit: Laut einer Befragung der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (kurz AWA) in Deutschland zu Besuchen von Sauna oder Dampfbad gingen im Jahr 2018 in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre insgesamt rund 26,32 Millionen Personen in ihrer Freizeit häufig oder ab und zu in die Sauna bzw. ins Dampfbad. Die Besucher nutzen die Saunagänge zur gezielten Erkältungsvorbeugung, körperlichen

Erholung und mentalen Entspannung. Die konsequent überdurchschnittlichen Besucherzahlen der SaSch!-Sauna bestätigen den bundesweiten Trend zur individuellen Gesundheitsvorsorge. In der kalten, ungemütlichen Jahreszeit hat das Saunavergnügen durch die größeren Temperaturunterschiede seinen besonderen Reiz. Der regelmäßige Gang in die Sauna stärkt nachweislich die Abwehrkräfte, trainiert die Anpassung des Körpers an wechselnde Temperaturen und schafft so, nicht zuletzt durch ein verbessertes körperliches und seelisches Wohlbefinden, gute Voraussetzungen, um erkältungsbedingten Krankheiten vorzubeugen. Die meisten Saunagänger bleiben fast völlig verschont von geringfügigen Infekten. Wen Schnupfen, Heiserkeit, Hals- und Gliederschmerzen oder Fieber trotzdem einmal kalt erwischen, der überwindet diese Symptome als regelmäßiger Saunabesucher vergleichsweise schneller. Die vorbeugende Wirkung wöchentlichen Saunabadens beruht vorwiegend auf dem Training der Blutgefäße in der Haut und in den Schleimhäuten der Atemwege. Durch die trockene Wärme im Saunaraum werden

die Blutgefäße der Haut erweitert. Die anschließende Abkühlung an frischer Luft, mit kaltem Schlauchguss, Schwallbrause oder einem Tauchbad führt wieder zu einer Verengung der Blutgefäße. Beim anschließenden warmen Fußbad weiten sich diese wieder auf den Ausgangszustand. Wöchentliches Saunen führt darüber hinaus zu einer vermehrten Bildung von Abwehrstoffen im Blut. Es ist erwiesen, dass durch die Saunawärme die Hauttemperatur auf circa 42 °C steigt und dadurch eine erhöhte Stoffwechsellätigkeit einsetzt. Dies führt zu einer vermehrten Produktion von Interferon, einer Substanz, die bei der Infektabwehr eine wichtige Rolle spielt. Das regelmäßige Saunabad wirkt sich ebenfalls positiv auf das Gemüt aus. Die Wärme im Saunaraum führt zu einer psychischen Erholung, die sich daran anschließende Abkühlung zu einer nervlich bedingten Erfrischung. Die Ausschüttung von Endorphinen, den so genannten „Glückshormonen“ während des Saunabadens und danach sorgt für eine merkbar psychische Entspannung und ein uneingeschränktes Wohlbefinden der Saunagäste. Zum Glück ... gibt's die Sauna im SaSch! tw



SaSch!-Saunabesuch: Moment der Entschleunigung und Gelegenheit, Körper und Seele gegen den täglichen Stress nachhaltig zu immunisieren!

Die weiterführenden städtischen Schulen der Bildungsstadt Bruchsal stellen sich vor:

Schule	Informations- abende / Tag der offenen Tür	Anmeldung	Profile	Besonderheiten
Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Tel: 07251/302140 E-Mail: poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de 	Donnerstag, 08.03.2018 18:00 Uhr Tag der offenen Tür	Mittwoch, 21.03.2018 08.00 – 16.00 Uhr Donnerstag, 22.03.2018 08.00 – 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenfolge: - Englisch ab Kl. 5 - Französisch ab Kl. 6 - Naturwissenschaftlicher Fächerverbund: - Biologie, Naturphänomene, Technik ab Kl. 5 - Wahlpflichtbereich ab Kl. 7: - Französisch - Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Profilfächer ab Kl. 8 - Naturwissenschaften - Bildende Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen auf drei Niveaustufen - Lehrer aus allen Schularten (HS, RS, Gym) unterrichten an der GMS - Lernen mit und von neuen Medien - Klassenlehrerteams, Klassenrat - Berufswegeplanung in Kooperation mit der Wirtschaft - Schülerfirma „YourTimer“ - Rhythmisierte Ganztage bis 16.00 Uhr - Lernen findet in der Schule statt - AG-Angebote: z.B. Schulband, Technik, Kunst, Kochen, Computer, Sportangebote, Karaoke usw. - Soziales Lernen im Unterricht, im Schulleben und im Projekt - Streitschlichter - Schulsozialarbeit
Albert-Schweitzer-Realschule Schnabel-Henning-Straße 4 Tel: 07251/9753-0 E-Mail: sekretariat@asr-bruchsal.de 	Montag, 12.03.2018 18.30 Uhr	Mittwoch, 21.03.2018 08.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr Donnerstag, 22.03.2018 08.00 – 12.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenfolge: - Englisch ab Kl. 5 - Französisch ab Kl. 6 - 3 Wahlpflichtfächer ab Klasse 7: - Französisch - Natur und Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales 	<ul style="list-style-type: none"> - Musischer Bereich - Unterstufenchor - Jazz- und Popchor - Junior High Band - Schülerband Phlansh - Theater-AG - Tanz-AG - Sozialer Bereich-Prävention - Schulsozialarbeit - Klassenrat - Streitschlichter - Gewaltprävention mit Polizei in Kl.6 - Anti-Mobbing-Projekt in Kl.7 - Peer-to-Peer-Projekte (z.B. Suchtprävention) - Schulsanitätsdienst - Berufsorientierung - Konzept der Berufsorientierung - Kooperationen mit der Wirtschaft - Ausbildungsbörse - Sprachlicher Bereich - Schüleraustausch Frankreich
Joß-Fritz-Realschule Untergrombach Joß-Fritz-Straße 30 Tel: 07251/79810 E-Mail: sekretariat@joss-fritz-realschule.de www.joss-fritz-realschule.de 	Mittwoch, 14.03.2018 19.00 Uhr	Mittwoch, 21.03.2018 14.00 - 18:00 Uhr Donnerstag, 22.03.2018 08:00 – 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Ganztageschule bis 14.40 bzw. 15.25 Uhr - bilinguale Module (Englisch) - Französisch ab Klasse 6 - Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit - Technik, - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - soziales Lernen im Unterricht - betreute Lernzeiten - Schülerfirmen - zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft - vielfältiges und breites AG-Angebot als Ganztageschule - gut ausgestattete Bibliothek - umfangreiches Betreuungsangebot - Lernwerkstatt
Schönborn-Gymnasium Am Belvedere 6 Tel: 07251/79-760 E-Mail: sekretariat@sbg-bruchsal.de www.sbg-bruchsal.de 	Dienstag, 13.03.2018 19.00 Uhr Infoabend (für Eltern) Freitag, 16.03.2018 17.00 – ca. 19:30 Uhr Tag der offenen Tür (Schüler/innen und Eltern)	Mittwoch, 21.03.2018 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag, 22.03.2018 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Profile - altsprachlich: Beginnend mit Englisch und Latein (Klasse 5), 3. FS Griechisch (Klasse 8) - neusprachlich: Beginnend mit Englisch (5), 2. FS Französisch (6), 3. FS Spanisch oder Griechisch (Klasse 8) - Naturwissenschaftliches Profil (NwT in Klasse 8) - Unabhängig von der in Klasse 5 gewählten Sprachenfolge kann NwT als Profulfach gewählt werden. - Europäisches Zertifikat nur möglich bei Beginn mit Englisch und Latein sowie Griechisch als 3. FS (2 alte und 2 neue Sprachen – F/Esp als späte FS ab 10. Klasse) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Betreuung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium durch Lehrerteams in Klassenstufen 5 und 6 - Förderunterricht - offenes Ganztagsangebot in Klassenstufen 5 und 6 - Mensa - neu gestaltete Schülerbibliothek - Vertiefungskurs Mathematik in Kursstufe - Kooperationspartner aus Wirtschaft und Forschung - Berufsorientierungs-Seminar in der Kursstufe 1
Justus-Knecht-Gymnasium Moltkestraße 33 Tel: 07251/79-5611 Tel: 07251/79-5612 E-Mail: sekretariat@jkg-bruchsal.de 	Mittwoch, 07.03.2018 19:00 Uhr (Infoabend für Eltern und Schüler/innen) Samstag, 10.03.2018 10:00 – 12:00 Uhr (Campus - Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler/innen)	Mittwoch, 21.03.2018 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 22.03.2018 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - acht- und neunjähriger Bildungsgang zum Abitur (G8 und G9) - Sprachliches Profil: Englisch-Latein (ab Klasse 6 oder 7) Französisch (ab Klasse 8 oder 9) - Naturwissenschaftliches Profil mit Naturwissenschaft u. Technik: Englisch-Latein-NwT oder Englisch-Französisch-NwT Italienisch und Spanisch ab Klasse 10, - Portugiesisch ab Klasse 9 - DELF-Zertifikat Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium (Lernatelier, Klassenlehrerteams, Methodenstunde) - vielfältige Förderangebote zum individuellen Lernen und im AG-Bereich - Schulsozialarbeit und Schulseelsorge - geringer Nachmittagsunterricht - Informatik (vierstündig), Vertiefungskurs Mathematik und NwT in der Kursstufe - Kooperationspartner aus Forschung und Technik, Wirtschaft und Sozialem - Berufspraktikum in Klasse 10 - Sozialpraktikum in Klasse 11 G9 - Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jkg-bruchsal.de

Zur Anmeldung muss von den Eltern Blatt 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung im Original sowie ein Identitätsnachweis (Ausweis oder Geburtsurkunde) vorgelegt werden. Bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten ist für die Anmeldung die schriftliche Zustimmung des anderen sorgeberechtigten Elternteils erforderlich.

Ansprechpartner: Stadt Bruchsal: Fachbereich Bildung, Soziales und Sport
 christina.weinobst@bruchsal.de Tel.: 07251/79-323, Schul- und Sportamt Bruchsal

Das Stamitz-Orchester im Bürgerzentrum 15. Neujahrskonzert



▲ Wie seit vielen Jahren lauschten auch dem diesjährigen Neujahrskonzert rund 800 Freundinnen und Freunde der Klassik und des großen Orchesterklangs, viele von ihnen längst Stammgäste dieses musikalischen Jahresauftakts.



▲ Zum ersten Mal konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den neuen Dirigenten des Stamitz-Orchesters, Jan-Paul Reinke, in Bruchsal begrüßen.



▲ Das Mannheimer Stamitz-Orchester gilt als eines der spielstärksten und zugleich traditionsreichsten Laienorchester in Südwestdeutschland.



▲ Bereits zum 15. Mal seit 2005 gastierte das mit 80 Musikerinnen und Musikern besetzte und lange Jahre von Prof. Klaus Eisenmann geleitete Stamitz-Orchester Mannheim zum Neujahrskonzert im Bruchsaler Bürgerzentrum.



▲ Mit großem Applaus wurde insbesondere die kraftvolle und melodiöse Aufführung der 2. Sinfonie von Sergej Rachmaninow bedacht.



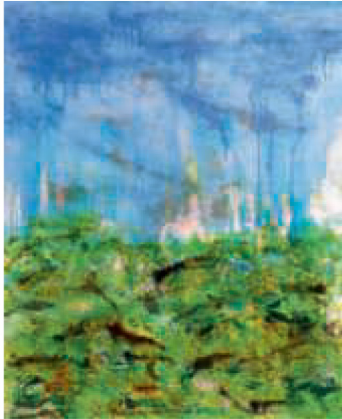
▲ Der spanische Cellist Javier Huerta Gimeno brillierte mit gefühlvollem Spiel auf seinem vor mehr als 300 Jahren in Mailand gebauten Instrument.

Aus dem Rathaus

Noch bis 27. Februar im Rathaus am Marktplatz

Fachklasse Kunst zeigt Jahresarbeiten

Bruchsal (PM) | Abstraktionen, das Spiel mit Farben, gegenständliche Malerei – ein Spektrum von großer kreativer Bandbreite ist derzeit im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz zu sehen. Die Kunstschule Bruchsal ist zu Gast bei der Stadtverwaltung: Mit einer sehenswerten Auswahl an Arbeiten aus dem Jahre 2018 präsentiert sich die Fachklasse Kunst unter Leitung von Tomislav Hrkac – vielen besser bekannt unter seinem Künstlernamen Tomo – in den Rathausfluren. Kunstbegeisterte haben sich in dieser Gruppe zusammengefunden, werden individuell angeleitet,



Karin Scheurer, *Heimat*

Foto: Stadt Bruchsal

können malerisch experimentieren, lernen mit den verschiedensten Techniken zu arbeiten und schließlich eine eigene Stilrichtung zu entwickeln. Die Fachklassen der Musik- und Kunstschule sind für alle gedacht, die sich intensiv mit der Kunst befassen wollen – sei es als Einsteiger, als Hobby oder sogar mit beruflichen Ambitionen.

Die aktuellen Resultate ihrer künstlerischen Entwicklung zeigen Tomo sowie neun seiner Schülerinnen und Schüler in der Fachklasse noch bis 27. Februar auf Einladung der Stadt Bruchsal. Zu sehen ist die Ausstellung im 1. Obergeschoss des Rathauses am Marktplatz zu den üblichen Öffnungszeiten: täglich ab 8 Uhr, montags bis mittwochs bis 16 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr, an Freitagen jeweils bis 12 Uhr.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 17. Januar und dem 23. Januar im Bürgerbüro einen Schlüssel, einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit einem Schlüssel und Anhänger, einen Mercedes-Schlüssel mit Anhänger, eine Korrekturbrille, ein Fahrrad der Marke Rixe, ein Fahrrad der Marke Kastle, einen Ring, einen Reisekoffer und eine Winterjacke abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer: (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

13. Januar

Lina Waltraud Gaugenrieder, Eltern: Ulrike Gaugenrieder geb. Müller und Andreas Gaugenrieder, Zur Brunnenstube 4 A, Bruchsal

19. Januar

Alessio Nawroth, Eltern: Sybille Nawroth geb. Mühlport und Sven Nawroth, Franz-Sigel-Str. 17, Bruchsal

Trauungen

19. Januar

Isabel Larissa Handke und Marco Christian Haney, Friedrichstr. 31, Bruchsal

Sterbefälle

14. Januar

Vlado Grgas, Hoheneggerstr. 5, Bruchsal
Krasimir Vitanov Parvulov, Merianstr. 35, Bruchsal

17. Januar

Elisabetha Schönherr, Hauptstr. 101, Bruchsal

18. Januar

Eva Strumberger geb. Stiegler, Franz-Sigel-Str. 97, Bruchsal

23. Januar

Martin Kurbanović, Rathausstr. 3, Bruchsal
Annette Heckmann, Berliner Str. 12, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

31. Januar

Brunhild Ingrid Hanssen, Gerhart-Hauptmann-Str. 19 70 Jahre
Otto August Meyer, Lärchenweg 13 85 Jahre

01. Februar

Franz Zdzislaw Kocuj, Bachstr. 37 70 Jahre

02. Februar

Benjamin Hodžić, Dr.-Karl-Meister-Str. 8 75 Jahre
Peter Max Duttonhofer, Marianne-Kirchgessner-Str. 30 75 Jahre
Elli Elisabeth Schindwein, Gärtenwiesen 73 75 Jahre
Herbert Metzger, Judengasse 32 70 Jahre

03. Februar

Regina Velten, Moltkestr. 17 B 80 Jahre
Zorica Lukacin, Schlossstr. 15 70 Jahre
Siegfried Held, Durlacher Str. 101 70 Jahre

04. Februar

Maria Aloisia Hellriegel, Schlossraum 19 95 Jahre
Eberhard Neidig, Huttenstr. 47 90 Jahre
Kurt Willi Gutjahr, Franz-Sigel-Str. 34 70 Jahre
Margit Hedwig Dahringer, Gärtenwiesen 73 70 Jahre

06. Februar

Hilda Gebel, Weiherbergstr. 46 75 Jahre
Bernhard Kling, Otto-Nicolai-Str. 12 70 Jahre
Siegfried Hermann Schneider, Kaiserstr. 70 70 Jahre
Viktor Kler, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 42 70 Jahre
Benita Mannherz, Steighohle 12 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

6. Februar

Eiserne Hochzeit: Agnes und Siegfried Mannek, Spöckweg 21, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr „70 Jahre Posaunenchor“

Bläserensemble der evangelischen Kirchengemeinde Heildesheim feierte traditionellen Familien-Abend

Heildesheim (tri) | Zum traditionellen Familien-Abend des evangelischen Posaunenchores Heildesheims am vergangenen Samstag gab es für die anwesenden Vereinsmitglieder samt ihren Familienangehörigen – immerhin über 100 an der Zahl – Glückseligkeit auf dem Weg: „Lass Dich von der Hand der Freundschaft leiten“ hieß es darin zum Beispiel. Dieses Zitat eines unbekannteren Autors könnte ebenso gut vom Posaunenchor-Obmann Karlheinz Hiller stammen, der zum nun seit 50 Jahren bestehenden Traditions-Abend in der TV-Halle begrüßte. Und nicht nur dieses Beisammen-Sein jährt sich, auch der Posaunenchor als solcher feiert 2019 sein 70-jähriges Jubiläum.

Zu den Gästen der Auftakt-Veranstaltung zählten hierbei nicht nur Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteherin Inge Schmidt als weltliche Vertreter nebst dem evangelischen Pfarrer Heidelshaims Jörg Muhm, sondern tatsächlich auch zwei Gründungsmitglieder, die mit 12 Freunden den Verein im Jahr 1949 ins Leben gerufen haben: Herbert Durst und Werner Ziegler. Sie erhielten für diesen Verdienst einen besonderen Applaus. Aber auch das ungeübte Auge erkennt schnell die Schnittmengen der weiteren Gäste zu deren anderen Vereinen, denn Heidelshaims Ortsgemeinschaft fußt nach wie vor fest auf dem Vereinsleben.



Posaunenchor-Obmann Karlheinz Hiller, Inge Schmidt, Dirigent Dietrich Krüger und Cornelia Petzold-Schick
Foto: Max Trinter

Bereits im Jahr nach der Gründung folgte der erste gemeinsame Auftritt des heute über 80 aktiv ein Blasinstrument spielende Mitglieder zählenden Ensembles, zeichnete der Obmann Hiller in seiner Ansprache nach. In seiner gesamten bisherigen Geschichte wurden dabei vielerlei Traditionen begründet und Partnerschaften zu den Vereinen von Neuenkirchen, Melle-Oldendorf und – einst grenzüberschreitend in die ehemalige DDR – der Stadt Heidenau ins Leben gerufen. Ganz im Sinne der christlichen Solidarität riefen die Heidelshaimer im Jahr 2002 anlässlich der Flutkatastrophe in Sachsen, welche auch Heidenau traf, eine Spendensammlung mit Benefizkonzerten ins Leben. Im kommenden Jahr holt der Verein mit Partnern aus der Umgebung den Landesposaunentag nach Bruchsal. Hierfür laufen bereits die Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit der städtischen Kulturabteilung, wie auch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick bestätigte. Sie betonte, dass sie in Bruchsal auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Kirchen und der Stadt setzen könne. Rituale seien in heutiger Zeit wichtige Zeichen, doch bedarf es auch eines regen Vereinslebens als stiftenden, integrativen Faktors. Zur in fünf Jahren geplanten und vom Obmann angekündigten Vereinsreise nach Hamburg zum Bundestreffen stellte sie letztlich auch eine Zuwendung der Stadt in Aussicht. Allerdings sei dies ohnehin nicht sinnstiftend, denn die Vereinsmitglieder, die zu vielen Terminen immer treu ihren Musikbeitrag leisten, sind für ihren Dienst schon von sich aus motiviert. Inge Schmidt fügte dem noch hinzu, dass neben diesem Verein im Jahre 1949 auch die deutsche Demokratie begründet wurde, wobei die Vereine bis heute eine zentrale Rolle im System spielen. Allerdings gab es noch ein weiteres bedeutsames Jubiläum für dieses Jahr zu feiern: Dirigent Dietrich Krüger stieß als „Nicht-Heidelshaimer“ vor nun 30 Jahren zum Posaunenchor. Ihm galt bei der Geschenkübergabe eine besondere Anerkennung für seine Verdienste bisher durch geschlossene Zustimmung des Publikums. Er dirigiert den Posaunenchor, der aus vielen jungen Musikern besteht, bis heute regelmäßig zu feierlichen wie gedenkenden Anlässen.

Umweltstelle

Zehn Jahre für den Klimaschutz

Die UEA wünscht allen ein gutes Jahr 2019!

Eigentlich hat für die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe das Jahr schon im Oktober 2018 begonnen, nämlich mit ihrem zehnjährigen Jubiläum. Für ein ganzes Jahr sind Veranstaltungen und Aktionen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit geplant. Einen Film über die Arbeit der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe in den zurückliegenden zehn Jahren finden Sie im Internet unter <https://bit.ly/UEA10>.

umwelt- und energieagentur | kreis karlsruhe

Unser Jubiläums-Video
<https://bit.ly/UEA10>

Wir sind jetzt auch auf @zeozweifrei

Zehn Jahre für den Klimaschutz

Foto: UEA Kreis Karlsruhe

In den letzten zehn Jahren wurde der Klimaschutz im Landkreis vorangetrieben. Verschiedene Projekte, darunter „zeozweifrei unterwegs“ (das E-Mobil-Carsharing für den Landkreis), der European Energy Award, Quartiersprojekte mit Nahwärmekonzepten und Schulaktionen zu Konsum, fairem Handel und Ernährung, haben ihren Teil dazu beigetragen. Und auch in diesem Jahr wird die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe, Projekte initiieren und begleiten, mit dem Ziel den CO₂-Ausstoß im Landkreis zu reduzieren, Richtung „zeozweifrei“.

Dies geht nicht ohne die Kommunen und Bürger. Die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe berät Bürger und steht mit den Kommunen in regem Kontakt. In diesem Jahr sind Netzwerktreffen für die Energie- und Umweltbeauftragten der Kommunen geplant, um den Erfahrungsaustausch zu verbessern, zum gegenseitigen Nutzen und für neue Impulse.

Im Jubiläumsjahr sind zusätzlich besondere Veranstaltungen geplant, wie Mitte Juli eine Konferenz zur Nachhaltigkeit, an der auch Vertreter der brasilianischen Partnergemeinden des Landkreises Karlsruhe beteiligt sein werden.

Bei Fragen zu Klimaschutz, Wärmeversorgung oder generell Nachhaltigkeit:

Ihre Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe berät Sie gerne kompetent und neutral.

Kontakt per E-Mail buergerberatung@uea-kreiska.de oder Telefon (0721) 936 99690.

Wirtschaftsförderung

„Ideen sind unser Kapital!“

Innovationswettbewerb „digitalisieren. revolutionieren. motivieren.“

Deutschlands Innovationswettbewerb ist am Laufen. Wir wollen möglichst viele Menschen zur Teilnahme am Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte“ ermutigen.

Unter dem Motto „digitalisieren. revolutionieren. motivieren.“ zeichnen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der langjährige Förderer Deutsche Bank zukunftsorientierte Projekte aus, die die Bildungs- und Arbeitswelt revolutionieren. Wie reagieren Unternehmen auf den Wandel der Arbeitswelt? Wie sehen die neuen Bildungskonzepte der Zukunft für alle Lebensbereiche aus? Welche Kompetenzen unterscheiden künftige Fach- und Arbeitskräfte von Maschinen?

Gesucht werden Ideen, die Antworten auf diese Herausforderungen finden – und die Deutschland in die Zukunft führen, aber auch in Europa wirken können oder erst durch Europa möglich werden.

Bis zum 12. Februar können deutschlandweit Unternehmen, (Social) Start-up-Gründer, Projektentwickler, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kunst- und Kultureinrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände, soziale und kirchliche Einrichtungen, Genossenschaften sowie private Initiatoren am Wettbewerb teilnehmen.

Ideen sind Deutschlands wertvollster Rohstoff, ein Garant für eine lebenswerte Zukunft. Daher sucht die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ gute Ideen und Menschen, die sie umsetzen. Sie macht diese sichtbar, würdigt und vernetzt sie. So schafft die Initiative ein Klima, in dem aus Ideen Innovationen werden.

Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Innovationswettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.

Seit 2006 hat man gemeinsam mehr als 3.000 Projekte prämiert.

Weitere Informationen zur Teilnahme sowie das Bewerbungsformular bietet das Internet unter www.land-der-ideen.de und www.ausgezeichnete-orte.de

Firmenbesuch: Bruchsaler Farbenfabrik

Farben aus Bruchsal im mehr als 100 Ländern im Einsatz

Die Firma „Bruchsaler Farbenfabrik“ – heute in der 4. Generation in Familienhand – wurde 1896 als „Lack- und Farbengroßhandlung Gebrüder Katzauer“ in der „Seilersbahn“ in Bruchsal gegründet. Hier wurde mit Fensterkitt und sog. „Kalkfarben“ neben dem Handel eine eigene Produktion begonnen.

Zu Beginn der 1920er-Jahre erwarb man das 20 Hektar große Firmengelände in der Talstraße am damaligen Stadtrand von Bruchsal, auf dem der Grundstein gelegt wurde für die nun beginnende chemische Produktion von anorganischen Pigmenten, die immer noch das wichtigste Standbein der Firma ist und durch fortlaufende Modernisierung dem aktuellen Stand der Technik einer sehr effizienten Produktion angepasst wird.

Heute ist die Bruchsaler Farbenfabrik mit ihren 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der führenden Hersteller von gelben, brillanten Bismutvanadatpigmenten und Pigmentmischungen, die weltweit in über 100 Ländern in verschiedenen Anwendungen der Lack- und Kunststoffindustrie im Einsatz sind.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte zusammen mit Prof. Hartmut Ayrle, Stadtplanung und Birgit Welge, Wirtschaftsförderung, die Bruchsaler Farbenfabrik

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 6. Februar, von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Umwelt und Energie

Rund 30 Pfadfinder bei Aktion Saubere Stadt Drei Pfadfindergruppen aus Bruchsal, Philippsburg und Zeutern sammelten Müll

Bruchsal (PM) | Trotz des nasskalten Januarwetters ließ es sich die Jugendgruppe der Siebenten-Tags-Adventisten zusammen mit zwei Pfadfindergruppen aus Philippsburg und Zeutern nicht nehmen, am Sonntag, 27. Januar, in der Bruchsaler Innenstadt Müll zu sammeln. Gereinigt wurden unter anderem der Luisenpark, die Viktoriaanlage und der Sainte-Ménéould-Platz. Die 30 Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren gut drei Stunden im Einsatz und konnten die Plätze von jeder Menge unachtsam weggeworfenen Mülls befreien.

Unterstützt wurden sie durch das Agendabüro der Stadt Bruchsal, das Material wie Greifzangen und Müllsäcke zur Verfügung stellte, die Aktion koordinierte und für alle Helferinnen und Helfer ein kleines Dankeschön bereithielt.

Wer ebenfalls eine Müllsammelaktion durchführen oder sich über die Aktion Saubere Stadt informieren möchte, kann sich an das Agendabüro, Telefon: (07251) 79-512 oder E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de wenden.



Drei Stunden waren die Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend in der Bruchsaler Kernstadt unterwegs und sammelten im Rahmen der Aktion Saubere Stadt an mehreren Standorten Müll ein.

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Aktualisierung des Wegweisers „Barrierefrei durch Bruchsal“ Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihren erstmalig 2014 aufgelegten Wegweiser „Barrierefrei durch Bruchsal“ so aktuell wie nur möglich zu halten. Um die Aktualität des Wegweisers zu überprüfen, sucht die Arbeitsgruppe ehrenamtliche Helfer/innen, die sie in ihrer umfassenden Arbeit unterstützen.

Interessierte können sich im Agendabüro der Stadt Bruchsal melden, Telefon: (07251) 79-512 oder E-Mail: AgendaBuero@Bruchsal.de oder aber direkt zu einem der öffentlichen Gruppentreffen kommen. Diese sind jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte (Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz).



Der Wegweiser „Barrierefrei durch Bruchsal“ muss regelmäßig auf Aktualität überprüft werden.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41
Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht, Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze (Kombihöfe) des Landkreises:

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3
Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle

für krautig/grasige Grünabfälle,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Wir starten durch!



Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

Es wurde auch schon das erste Billardturmier in diesem Jahr bestritten. In spannenden Runden spielten die Jugendlichen den Sieger nach dem K.O.-Prinzip aus.

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen und schon bieten wir für die Kinder und Jugendlichen ein neues Programm an. Wir sind mit dem Mädchen- und dem Jungstreff erfolgreich gestartet. Für die Mädchen stehen Ideen mit Herz im Vordergrund. Die Jungs haben sich für einen Spielemonat entschieden. Wer Lust hat, darf gerne vorbei kommen. Der Mädchen- und Ladytreff findet immer dienstags ab 18 Uhr und 20 Uhr statt. Die Jungs treffen sich für den Jungstreff und die Liga der außergewöhnlichen Gentlemen jeden Mittwoch um 18 Uhr und 19 Uhr.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Freitag, 1. Februar

14-15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Sporthalle
15.15-16.45 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Dienstag, 5. Februar

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 7. Februar

15.15-16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 8. Februar

14-15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr Sporthalle Stirumschule Bruchsal
15.15-16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle, Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule II

Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Maschinentechnik

Facharbeiter mit metall-technischem Ausbildungsberuf und Berufserfahrung, können durch die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Maschinentechniker ihre Qualifikation erhöhen und sich für die mittlere Führungsebene qualifizieren. Der zweijährige Vollzeitunterricht, mit den Schwerpunkten Konstruktion (2D/3D), Fertigung (CAD/CAM) und Produktionsmanagement (SAP-Geschäftsprozesse), bereitet optimal auf die beruflichen Anforderungen vor. Neben den fachlichen Inhalten bildet auch die Entwicklung persönlicher Kompetenzen einen wichtigen Bestandteil der Weiterbildung. Die angehenden Techniker haben somit exzellente Berufschancen bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten. Dies beweist insbesondere das Interesse von Unternehmen aus der Region, die den Absolventen bereits vor der Präsentation der Abschlussarbeiten attraktive Stellen anbieten. Der Technikerabschluss schließt die Fachhochschulreife ein, so dass anschließend auch ein Studium aufgenommen werden kann.

Anmeldeschluss und weitere Informationen

Der Informationsabend findet am Freitag, 8. Februar, 19 Uhr statt. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2019/2020 ist Freitag, 1. März. Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über das Schulsekretariat Telefon (0721) 936-60700 oder online unter www.bns2.de.

Informationsabend Berufskollegs

Kommunikation/Gestaltung/Mode und Design

Für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule – Fachschulreife oder gleichwertig) besteht die Möglichkeit, einen Ausbildungsabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben. Dazu stehen Ausbildungsplätze im zweijährigen Technischen Berufskolleg 1+2 mit Schwerpunkt Kommunikation und Gestaltung und im dreijährigen

Berufskolleg für Mode und Design zur Verfügung. Die Bewerbung erfolgt online auf www.schule-in-bw.de/bewo.

Berufskolleg Fachhochschulreife

Mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife in einem Vollzeit-Schuljahr zu erwerben. Die Weiterbildung wird in den Fachrichtungen Technik und Gestaltung angeboten. Voraussetzung ist eine Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich (Technik) oder ein gewerblicher Ausbildungsberuf mit gestalterischen Anteilen (Gestaltung). Die Fachrichtung Gestaltung zum Erwerb der Fachhochschulreife ist im Landkreis Karlsruhe einmalig.

Anmeldeschluss und weitere Informationen

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2019/2020 ist Freitag, 1. März. Weitere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat Telefon (0721) 936-60700 oder online unter www.bns2.de.

Anfahrt

Sie finden die BNS 2 im Gewerblichen Bildungszentrum, Franz-Sigel-Str. 59 a, 76646 Bruchsal. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Stadtbahnlinien S31 und S32 (Bruchsal-Karlsruhe), Haltestelle Bruchsal-Gewerbliches Bildungszentrum.

Heisenberg-Gymnasium

Schablonengraffiti aus Schülerhand

Nachdem man bei den Projekttagen im Schuljahr 2017/18 mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern im Kunsthof der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal „Hand anlegte“ – es wurde geschmiedet und man beschäftigte sich mit Schablonengraffiti – war für die beteiligten Lehrkräfte Rosemarie Vollmer und Heinz Huber ganz klar: Das ist Schule, hier erlebt man seine Schülerinnen und Schüler auf gänzlich andere Art, hier ist nicht nur das Hirn, sondern zusätzlich auch die Motorik und handwerkliches Geschick gefordert! Und war Letzteres bei manchen zunächst nicht sonderlich ausgeprägt verankert, so war man überrascht, wie nach zwei Tagen intensiver Betreuung dieses Defizit der Vergangenheit angehörte!

Doch wie transportiert man ein Zweitage-Event in die höheren Sphären der pädagogischen Lerninhalte, welche sich unter anderem auch mit dem Attribut der Nachhaltigkeit schmücken? Für Vollmer und Huber, Vertreter der Künste am HBG Bruchsal, war diese Frage einfach zu beantworten: Dieses Projekt, das praktische Arbeiten im Kunsthof der MuKS, muss fester Bestandteil im Schulalltag werden. Einfach gesagt – und überraschenderweise konnte dies auch ganz einfach, schnell und unbürokratisch in die Tat umgesetzt werden. Warum: Sowohl beim scheidenden (Anton Schneider) wie auch dem neuen Schulleiter Manuel Sexauer rannte man sozusagen offene Türen ein. Nachdem dann auch noch Tom Naumann, der



Kreativität im Kunsthof der MuKS
Foto: HBG

Leiter des Kunsthofes, für Herrn Sexauer und HBG-Vorstand Dagmar Sorgatz eine mehr als belebende Führung durch die verschiedenen Werkstätten gemacht hatte, war die Sache unter Dach und Fach. Doch was war nun genau unter Dach und Fach? Es waren schlicht und einfach gesagt vier Tage Kunsthof für die beiden achten Klassen, verteilt auf jeweils zwei ganze Tage und das künftig in jedem Schuljahr. Zur Premiere im Dezember 2018 standen zur Auswahl: Betonguss, Schablonengraffiti und Schmieden. Was man dann letztendlich hier erleben konnte, war einzigartig: Nicht nur, dass man das Mittagessen im Freien auf offener Feuerstelle zubereitete, nein, das Arbeiten in diesen Örtlichkeiten unter Anweisung eines in den höchsten Tönen zu lobenden Dozententeam war unter anderem Garant für das erfolgreiche Gelingen! An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an das Team vom Kunsthof sowie an die HBG-Schulleitung und Vorstand Dagmar Sorgatz! Hu/Vo

Justus-Knecht-Gymnasium

Ulli Hockenberger zu Besuch im JKG

Am Montag, 21. Januar, besuchte der Bruchsaler Landtagsabgeordnete Ulli Hockenberger das Justus-Knecht-Gymnasium. Anlass war eine Veröffentlichung in der Bruchsaler Rundschau und ein Brief, den der Elternbeirat an Ministerin Dr. Susanne Eisenmann geschrieben hatte. Zunächst nahm der Abgeordnete am Gemeinschaftskunde-Unterricht der Klasse 11t teil und stand den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Er beantwortete Fragen zu seinem Werdegang vom Bürgermeister zum Landtagsabgeordneten, zum Alltag in Stuttgart und im

Wahlkreis Bruchsal. Der Stand der Digitalisierung und die Planungen der Politik für Baden-Württemberg waren ebenso Thema wie Bildung und Schule „im Ländle“. Warum fällt relativ viel Unterricht aus? Warum gibt es in Klasse 11 nur eine Stunde Gemeinschaftskunde-Unterricht? – Welchen Beitrag kann die Schule leisten, um „mündige und aufgeklärte“ Bürgerinnen und Bürger aus der Schule zu entlassen? – Die Themenpalette war vielfältig.

Im anschließenden Gespräch wurde über die „Lehrerversorgung“ gesprochen. Neben den Mitgliedern der erweiterten Schulleitung nahmen auch zwei Vertreter des Örtlichen Personalrats, darunter die Vorsitzende Sandra Bail, der Elternbeiratsvorsitzende Prof. Dr. Gerald Oberschmidt und seine Stellvertreterin Nadine Baron-Urban teil.

Die Lehrerversorgung war zu Beginn des Schuljahres nicht ausreichend. Klassenlehrerstunden mussten gestrichen werden, und Vertretungen bei Krankheit und Elternzeit waren nicht gewährleistet.

Fünf Lehrkräfte sind von anderen Schulen ans JKG abgeordnet, das heißt unterrichten an zwei Schulen mit den entsprechenden Problemen und Unzulänglichkeiten. Weitere Lehrkräfte haben lediglich einen Zeitvertrag, der am Ende des Schuljahres ausläuft.

Dass diese Situation nicht befriedigend, nicht nachhaltig ist, darüber waren sich alle einig. Abgeordneter Ulli Hockenberger betonte, dass es das Recht und die Pflicht der Eltern sei, auf Probleme bei der Unterrichtsversorgung hinzuweisen. Er bedankte sich ausdrücklich, auch für interessante und konstruktive Gespräche, und sicherte seine Unterstützung zu.



Mit der Klasse 11t

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Zum Abschluss besuchte Ulli Hockenberger die neue Vorbereitungs-klasse. Im Gespräch mit den Lehrkräften konnte er sich ein Bild von den ganz anderen Problemen und Herausforderungen mit Schülerinnen und Schülern machen, die extrem unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen und gemeinsam beschult werden sollen.

Konrad-Adenauer-Schule

Musikprojekt zu Antonio Vivaldis „Die Vier Jahreszeiten“



Musikprojekt „Die Vier Jahreszeiten“ Foto: Konrad-Adenauer-Schule

Ein Bächlein rauscht, die Vögel zwitschern und Blumen beginnen zu blühen: In der Aula der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule Bruchsal konnte man bereits vom Frühling träumen. Die Grundschule hatte sich unter der Leitung der Gesangs- und Musikpädagogin Sonja Oellermann eine Woche lang mit Antonio Vivaldis Violinkonzerten und Sonetten „Die Vier Jahreszeiten“ beschäftigt und präsentiert Eltern und Gästen sowie Herrn Bürk von der Bürgerstiftung eine Reise durch die Jahreszeiten. Die Erstklässler starteten mit einem Frühlingslied zu dem bekannten Thema aus dem ersten Satz des Frühlingskonzerts. Doch kaum hatte man sich die wärmende Sonne herbeigesehnt, kam schon der Sommer mit drückender Hitze und einem Gewitter. Die zweiten Klassen hatten den Sommer auf Plakaten künstlerisch gestaltet. Während auf der Bühne das Strandtuch ausgebreitet wurde, tauchte der junge Vivaldi, gespielt von Sofia Jungkind, höchstpersönlich auf und staunte: „Ach, so sieht bei euch Sommer aus?“ Schließlich sah die freie Zeit bei Kindern in der Barockzeit anders aus. So standen gleich zwei Vivaldis auf der Bühne, denn Sonja Oellermann leitete und dirigierte in der Rolle Antonio Vivaldis. Aber schon ging es weiter. Mit

Orff-Instrumenten und Klatschrhythmen vertonten die Drittklässler die damals übliche Jagd mit Pferden im Herbstwald. Schließlich übernahm der strenge Winter das Regiment, und nun ließen die Orff-Instrumente Regentropfen fallen. So zauberten die vierten Klassen klirrende Winteratmosphäre herbei. Zuletzt sangen alle Kinder und Zuschauer zusammen das Kinderlied „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ und erkannte: Jede Jahreszeit ist schön und hat ihren Reiz. Man muss nur genauer hinschauen und hören.

Schönborn-Gymnasium

Informationsveranstaltungen am Schönborn-Gymnasium Bruchsal

Das Schönborn-Gymnasium führt am Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr, einen Informationsabend in der Mensa durch, zu dem wir die Eltern der 4. Grundschulklassen herzlich einladen. Die Schulleitung informiert in einem Vortrag über das Bildungsangebot der Schule mit einem sprachlichen und einem naturwissenschaftlichen Profil. Die möglichen Sprachenfolgen veranschaulicht Ihnen ein Diagramm in der Informationsbroschüre auf unserer Homepage bereits vor dem Informationsabend. Des Weiteren findet am Freitag, 22. Februar ab 17 Uhr unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt. Hier können die Eltern mit den Kindern einen Rundgang (Vorführungen und Mitmachprogramm) durch die Schule machen, bei dem sich auch die einzelnen Fächer vorstellen werden. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, an einer der angebotenen Führungen teilzunehmen. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Anmeldungen für die 5. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen können am Mittwoch, 13. März sowie am Donnerstag, 14. März jeweils von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr im Sekretariat des Schönborn-Gymnasiums angemeldet werden.

Pestalozzischeule Bruchsal



Pestalozzischüler kochen Kasachisch

Passend zur Winterjahreszeit gab es mit den Schülern der Klasse 7/8 der Pestalozzischeule Bruchsal und einer kasachischen Köchin einen gemeinsamen Kochtag mit entsprechend deftigem Essen.

Möglich wurde dies durch den Besuch von Frau Ajman Mangetaeva bei ihrer Freundin und Elternbeiratsvorsitzenden der Schule, Frau Irina Adaeva. Sie hatte kurzfristig vorgeschlagen, zum gemeinsamen Tag in der Pestalozzi-Schulküche ihre Freundin mitzubringen und vom „deutsch-russischen“ Essen auf eine kasachische Nationalspeise umzuschwenken.

Gerne konnten wir das annehmen – denn das „deutsch-russische“ Essen läuft uns sicher nicht weg – und unsere Mitschüler aus dem Südosten Europas waren begeistert, dass mit „Plov“ ein Essen zubereitet wurde, das es auch bei ihnen zu Hause gegeben hatte.

Ajmona Mangetaeva erwies sich als leidenschaftliche Köchin und ebenso gestrenge Kochlehrerin: Wie eine Eins stand sie vor der Klasse, berichtete auf Kasachisch und Englisch vom Ursprung, der Verbreitung und Zubereitung dieses Eintopfessens bis weit hinaus in die asiatischen Gebiete Russlands und die Länder des südlichen Europas.

Die Schüler lauschten gespannt und freuten sich, wenn sie wieder etwas aus der kasachischen Sprache verstanden hatten – erfreute Zwischenrufe zeigten von der Aufmerksamkeit der Siebt- und Achtklässler!

Schnippeln, schneiden, rösten, braten, ein bisschen umrührend warten und schon gab es das perfekte kasachische Winteressen, garniert von Irina Adaevas ausgebackenen Krapfen!

Mentel

Parteien/Wählervereinigungen

Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen Bruchsal laden ein zu Vortrag und Diskussion

Am Donnerstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr stellt Dr. Bruno Kern vom Netzwerk Ökosozialismus in seinem Vortrag „Sind wir noch zu retten? – Die Klimakrise braucht radikale Antworten“ ein Gegenmodell zum „grünen Kapitalismus“ vor.

Spätestens seit dem letzten Hitzesommer wurde es den meisten Menschen klar: Wir stecken schon mitten drin in der Klimakrise! In vielen Regionen der Welt gehen jetzt schon die Lebensgrundlagen der Menschen verloren, viele Gegenden werden in den nächsten Jahrzehnten unbewohnbar sein.

Die Industrieländer, die mit ihrem enormen Energieverbrauch großen Schaden anrichten, reagieren zaghaft und halbherzig. Reicht eine radikale Umweltpolitik, die auf den Umstieg auf 100 Prozent erneuerbare Energien, auf ökologische Landwirtschaft und grüne Technologien setzt? Mit Dr. Bruno Kern wollen wir der Frage nachgehen, was eine

ökologische Transformation bedeutet und ob und wie mit wesentlich weniger Nettoenergie auf einer viel schmaleren Ressourcenbasis eine solidarische Gesellschaft geschaffen werden kann.

Wir laden herzlich ein zu Vortrag und Diskussion! Der Vortrag findet statt im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 1. Der Eintritt ist frei.

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU-Kandidaten zur Gemeinderats- und Kreistagswahl werden nominiert

In einer Mitgliederversammlung werden die Kandidaten der CDU zur Gemeinderats- und zur Kreistagswahl am Sonntag, 26. Mai 2019 nominiert. Für beide Nominierungswahlen beschließt die Versammlung zunächst das Aufstellungsverfahren, um dann im Anschluss daran Bewerberinnen und Bewerber zu wählen. Die Nominierungsversammlung findet statt am Samstag, 2. Februar 2019 um 16.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Jim Morrison: Ich kann alles – ich bin der Eidechsenkönig



Tobias Karn und Sina Weiß
Foto: Badische Landesbühne

Wegen der großen Nachfrage zeigt die Badische Landesbühne nochmals die szenische Lesung über Jim Morrison am Sonntag, 3. Februar, um 11 Uhr in der Profa Bruchsal.

Als der Filmstudent Jim Morrison 1965 am Strand von Venice Beach den Organisten Ray Manzarek traf, begann ein weiteres Kapitel in der Geschichte der Popmusik. The Doors klangen kraftvoll und neu und unterschieden sich von den meisten anderen Bands der Flower-Power-Ära

nicht nur durch Manzareks markanten Orgelsound. Es waren die Texte des charismatischen wie belesenen Sängers Morrison, die der Band eine intellektuelle Tiefe verliehen. Sie waren gespickt mit literarischen Verweisen und inspiriert von Rimbaud und Baudelaire, Nietzsche und Freud, Kerouac und Ginsberg. Morrison trug sie mit schamanenhafter Intensität vor und verhalf der Musik der Doors zu jener Düsternis und unterschweligen Sexualität, die sie unverwechselbar machten. Vor 75 Jahren wurde der Sänger und Lyriker Jim Morrison geboren.

Mit: Sina Weiß, Tobias Karn; Künstlerische Leitung: Stefan Holm.

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, ticket@dieblb.de.

Entdecken Sie Ihr Theater!

Am Freitag, 15. Februar, 17 Uhr, findet wieder eine der beliebten Hausführungen an der Badischen Landesbühne statt. Die Hausführung führt in die Maske, die Schneiderei, den Kleiderfundus, auf die Bühne, die Hinterbühne, den Schnürboden, in das Hexagon und in die Werkstätten in der John-Deere-Straße.

Die Platzanzahl ist begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten. Der Eintritt beträgt fünf Euro/ermäßigt drei Euro. Für die Mitglieder des Freundeskreises Badische Landesbühne ist die Hausführung kostenlos. Treffpunkt ist der Bühneneingang der Badischen Landesbühne. Anmeldung unter Telefon (07251) 72723 oder info@dieblb.de.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Bruchsal – beliebt bei aktiven Tagestouristen Erfolgreicher Messeauftritt für Bruchsal auf der CMT in Stuttgart



Foto: BTMV

Ganz nach Konfuzius' „Der Weg ist das Ziel“ hatten es vor allem die Rad- und Wanderkarten den Messebesuchern auf der diesjährigen CMT in Stuttgart angetan. Das Team der Touristinformation (TI) nutzte auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, Bruchsal als attraktives Ausflugsziel für ein aktives Publikum zu präsentieren. Dabei erfreuten sich besonders die Wanderkarten zum Michaelsberg und den Hohlwegen sowie

die Radkarten „Tour de Spargel“, „Schönbornroute“ und „Bruchsaler Ringroute“ großer Beliebtheit und unterstreichen den Trend zum aktiven Tages- und Wochenendausflug.

Aber auch Bruchsals Sehenswürdigkeiten lockten zahlreiche Besucher an den Stand und das Team der TI freute sich über viele konkrete Anfragen von Tagestouristen und Vereinen, die gerne das Bruchsaler Schloss und das Deutsche Musikautomatenmuseum besichtigen oder die Stadt innerhalb einer geführten Stadtführung erkunden möchten. Wechselnde Leistungsträger und Partner am Stand wie das Deutsche Musikautomatenmuseum, das Städtische Museum und die Destillerie de Bortoli sowie der Ausschank des beliebten Bruchsaler Spargelschnaps rundeten den gelungenen Messeauftritt ab.

Weitere Informationen: Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Die Koralle



„Ein alter Schuh?!“ – Wider das Vergessen! Zwei Familien – zwei Länder – ein Krieg – eine Geschichte



Foto: Die Koralle

Theater Die Koralle wiederholt die Soirée zum Ende des ersten Weltkriegs.

Am Vortag des Kriegsausbruches des ersten Weltkriegs beginnt die Geschichte von Oskar aus Dresden und Émile aus der flandrischen Stadt Ypern an der belgisch – französischen Grenze. Beide werden im Lauf des Krieges in Flandern an der Front stationiert. Von dort schreiben sie

Briefe in ihre Heimat an ihre Frauen. Beide Männer überleben und kehren nach Hause zurück, Émile nach Nordfrankreich und Oskar nach Dresden.

1945 blickt Oskar von einer Anhöhe auf das brennende Dresden, wo seine Familie mitten im Inferno steckt.

Zwei Kriege prägen das Leben der beiden Männer und eine Versöhnung mit der Geschichte findet erst statt, als Oskars Sohn Gerhard eines Tages Émiles Tochter Suzanne trifft und die beiden daraufhin heiraten.

Die Autorin Géraldine Elschner hat (als Enkeltochter der beiden Soldaten Émile und Oskar) diese eindrückliche Geschichte geschrieben und mischt die Erzählung mit Zitaten aus authentischen Briefen. „Der alte Schuh“, so der Originaltitel, entstammt einem Buch mit Erzählungen über den Ersten Weltkrieg: „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen“. Géraldine Elschner wurde 1954 in Flandern geboren, einer Landschaft, die wie keine andere von den Kämpfen des Ersten Weltkrieges geprägt wurde. Zahlreiche Friedhöfe, Grabsteine und Denkmäler zeugen von der unerbittlichen Härte mit der die Schlachten in dieser Region um Ypern geführt wurden.

Das Theater die Koralle liest aus diesen Briefen in einer Soirée am Freitag, 15. Februar. Mit der Anwesenheit der Autorin wird gerechnet.

Beginn der Soirée ist im Theater im Riff Bruchsal der Koralle um 20 Uhr. Im Laufe der Erzählung begibt sich das Publikum (mit Kriegsbeginn) gemeinsam mit den Protagonisten auf den Weg zum Kriegerdenkmal auf dem Friedhof Bruchsal. Die Geschichte verknüpft sich dort mit der Geschichte der Gefallenen, denen an diesem Ort gedacht wird.

Am Ende führt der Weg wieder in das Theater im Riff, wo das Ensemble einen Bogen schlägt von der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, wie der Erste Weltkrieg auch gerne bezeichnet wird zur Aussicht auf das heutige Europa.

Der Eintritt ist frei, warme Kleidung und festes Schuhwerk sinnvoll. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung komplett im Theater im Riff statt.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Young Stage – ab Montag, 11. Februar

Die Musikkategorie für Jugendliche ab 12 Jahren in der MuKS

Wer hat Lust auf Schauspiel, Gesang und Tanz? Unser neuer Musicalkurs „Young Stage“ vereint diese drei Disziplinen zu einem Gesamtkunstwerk.

Er bietet Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich in diesen Ausdrucksmöglichkeiten zu üben und erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Der Kurs bildet das ideale „Basic“ Sprungbrett für die jüngere Musicalgeneration in die bestehende Musikkategorie von Marty Beck.

Musical-Urgestein Wolfgang Baumann, Protagonist der Klasse von Marty Beck, wird den Kurs leiten. Als Musicaldarsteller, Autor und Regisseur kennt man ihn auch über die Grenzen von Bruchsal hinaus.

Die „Young Stage“ trifft sich immer montags (außer in den Ferien) von 17.30 Uhr bis 19 Uhr ab 11. Februar im Theatersaal des Kunsthofes der MuKS, Moltkestr. 17a.

Ein Einstieg in den Kurs ist jeder Zeit möglich. Selbstverständlich darf ganz unverbindlich das Angebot kostenfrei ausprobiert werden. Die Gebühr beträgt bei Anmeldung monatlich 29,50 Euro. Anmeldung und weitere Infos unter (07251) 9134-0.

Musikschule

MuKs-Probemonat ermöglicht unverbindliches Schnuppern



Foto: Musik- und Kunstschule

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt es in allen Instrumentalfächern das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht für neugierige Musiker endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Ab sofort starten Probe-Arrangements zu regulären Monatsstarifen in folgenden Fächern: Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre/E-Bass, Fagott, Gitarre, Horn Keyboard, Klavier und Trompete.

Auf Wunsch können Probemonate für alle weiteren Instrumentalangebote geplant werden. Die Unterrichtsvereinbarung, Zahn-lücken- und Instrumenten-Beratung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Kindern ab fünf Jahren und Erwachsenen die Chance, mit vier Probestunden nach individueller Vereinbarung ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich kennen zu lernen. In gewissem Umfang stehen sogar Leihinstrumente zur Verfügung. Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 91340 oder mail@muks-bruchsal.de.

Schloss Bruchsal



Das Schloss klingt! Sieger-Chor gekürt. Gesang in der Intrada auch 2019



Foto: Schloss Bruchsal

„Mit großer Mehrheit“, so Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal, führt der „Sängerbund Obergrombach“ in der Wertung der Chöre. 144 Stimmen entfielen auf die Sängerinnen und Sänger, die am 15. Dezember in der Schloss-Intrada ihren Auftritt hatten. Das Gewinnerensemble kann sich jetzt über einen Zuschuss für die Chor-kasse freuen. Der Auftritt war Teil des dichten Programms, das an den Wochenenden im Dezember adventliche Stimmung im Schloss verbreitete und viele Menschen anzog. Neben den Choraufführungen gab es noch weitere thematische Aktionen wie zum Beispiel Märchenlesungen und besondere Führungen. Die Schloss-Intrada mit ihrer barock eingewölbten weiten Decke war der Auftrittsort der Chöre. „Die Akustik war großartig und Intrada und Schloss bieten einfach eine ganz großartige Bühne für Chöre“, sagt die Schlossverwalterin.

Chöre aus Bruchsal und der Region

Die Aktion, die erst im Herbst ins Schlossprogramm aufgenommen worden war, erwies sich als so erfolgreich, dass sie auch 2019 stattfinden wird. An den Adventswochenenden sollen Chöre aus Bruchsal und Umgebung im Schloss singen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg veröffentlichen daher bereits jetzt, am Beginn des Jahres, einen ersten Aufruf. „Wir haben von vielen Chören gehört, wie voll ihre Agenda am Jahresende ist“, sagt Christina Ebel. „Da können wir 2019 doch einfach beträchtlich mehr Vorlauf für die Planungen

ansetzen.“ Eingeladen sind Schulchöre und Gesangsvereine, Vokalensembles und Kinderchöre: „Wir sind offen für alle Stilrichtungen und Zusammensetzungen“, sagt Schlossverwalterin Christina Ebel. Alle Chöre, die im Dezember im Schloss singen wollen, können sich im Inter-netportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter www.schloss-bruchsal.de informieren und anmelden.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Kostümführung für die ganze Familie:

Voilà la musique! – Großherzogin Stéphanie auf der Suche nach kostbaren Tönen

Am Sonntag, 10. Februar, kommt die Großherzogin Stéphanie von Baden nach Bruchsal. Dort lauscht sie im Deutschen Musikautomaten-Museum den Klängen der Jahrmarktsorgeln. Dabei erinnert sie sich an ihre Jugend in Frankreich und ihre Zeit in den Schlössern Mannheim und Karlsruhe. Da sie nicht mehr ihren Pflichten als Ehefrau des badischen Regenten nachgehen muss, begibt sie sich im Museum auf die Suche nach Musik aus ihrer Heimat. Musikautomaten, betrieben mit Papierrollen und Walzen, die Musik von Offenbach, Bizet und Saint-Saens auf Klavieren zu Gehör bringen, lassen sie staunen. Verzückt ist sie von dem musikalischen Wunderwerk, einer Kaminuhr aus Frankreich, die der Fürstbischof Christoph von Hutten zu Stolzenberg von Speyer einst für das Schloss Bruchsal erwarb. Die spannende Kostümführung der Kunsthistorikerin Helene Seifert in der Rolle der Großherzogin ist für die ganze Familie geeignet. Sie findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich drei Euro Führungsgebühr.



Jahrmarktorgel, Fa. Ruth & Sohn, Waldkirch 1903

Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

50134 Lightroom für Hobbyfotografen, Die Bilderflut beherrschen mit Lightroom, 4 x ab Montag, 4. Februar, 18.30-21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Erfahren Sie alles Nötige, um mit Lightroom Ihre digitale Bilderflut in den Griff zu bekommen, JPG- und RAW-Bilder optimal entwickeln und als Diashow ausgeben/drucken. Voraussetzung: sicherer Umgang mit Tastatur und Computermaus sowie EDV-Grundkenntnisse. Die Teilnehmer können eigene Bilder auf CD oder USB-Stick mitbringen und im Kurs verwenden.

50136 Fotokunst mit dem Smartphone und Tablet, Samstag, 9. Februar, 9.30-16.30 Uhr, im Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Die meisten Fotos mit dem Smartphone entstehen schnell: Smartphone raus, App starten und auslösen. Sie lernen gute Fotos zu machen und manuell einzugreifen. Mit verschiedenen Apps werden Sie einige Fotos bearbeiten, kreativ gestalten und verändern. Lernen Sie diese Art der Bildbearbeitung als neue Kreativitätsstufe kennen. Sie können Ihre Fotos auch nur mit Smartphone oder Tablet machen und bearbeiten.

20401 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung – Franz Kafka: Amerika am Mittwoch, 20. Februar, 18.45 Uhr, Orchester-aufenthaltsraum der Badischen Landesbühne/Bühneneingang.

21303 Ukulele für Einsteiger am Sonntag, 10. Februar, 10.30-16 Uhr, Bürgerzentrum.

30502 D Backkurs für Kinder ab 7 Jahren, Samstag, 9. Februar, 10-13 Uhr, Burgschule Obergrombach. Wir backen zum Beispiel Schokosah-netorte, Hefezopf, Schokocookies, Cupcakes und Kekse.

40806 Französisch für den Urlaub A1/A2 ab Donnerstag, 7. Februar, 10.45-12 Uhr, 10 x, Gelände Int. University JKG-Trakt.

42401 Türkisch – Anfänger ohne Vorkenntnisse – ab Mittwoch, 6. Februar, 18.30-20 Uhr, 10 x, Gelände Int. University JKG.

10303 „Fit fürs Schöffenamt“ 4 x, Termine: freitags 15./22. Februar und 22./29. März, 18.30-21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Themen: Einführung in das Strafrechtssystem – Aufgaben/allgemeine Rechtsstellung/Pflichten der Schöffen, Mitwirkung der Schöffen in der Hauptverhandlung – Befreiung und Ausschluss vom Schöffendienst – Entschädigung. Strafverfahren und Beweisaufnahme – Grundlagen des Strafverfahrens – Verfahren vor der Hauptverhandlung – Ablauf der Hauptverhandlung, Beweisaufnahme, Beweiswürdigung – Beratung und Abstimmung. Strafzumessung – Wie finde ich die gerechte und schuld-angemessene Strafe? – Rechtsfolgen der Tat – Sanktionensystem – Technik und Grundsätze der Strafzumessung und Urteil – Verständigung über Ablauf und Ergebnis.

Telefon (07251) 79304

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Mietersprechzeiten ab Dienstag, 1. Januar:

Montag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

BürgerStiftung Bruchsal



„Geniales Gemeinschaftsprojekt“
Bürgerstiftung fördert Projektwoche zur Musik „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi



Mit Symbolen, Liedern, Texten und Bildern stellten die Kinder die „Vier Jahreszeiten“ dar; hier: der Sommer
Foto: art

„Quattro Stagioni, bitte!“ war diesmal keine Bestellung einer Pizza, sondern die Aufführung eines Schüler-Musicals in der Konrad-Adenauer-Schule (KAS) nach der Musik „Quattro Stagioni – Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Die vier Grundschulklassen mit rund 200 Kindern hatten in einer Projektwoche diese Aufführung vorbereitet unter der Anleitung von Sonja Oellermann, Musiklehrerin und ausgebildete Opernsängerin sowie mit der engagierten Beteiligung ihrer Lehrerinnen und Lehrer. „Es war ein geniales Gemeinschaftsprojekt“, sagt Michael Riffel, Konrektor der KAS, „bei dem ganz unterschiedliche Fächer und Fähigkeiten zum Tragen kamen. Hier war bereits in der Grundschule der Geist der Gemeinschaftsschule zu spüren, der unsere Schule beseelt und belebt.“ In der Projektwoche verbanden sich Musikunterricht und künstlerische Gestaltung mit geschichtlichem Hintergrund, Bewegung verband sich mit einem fröhlichen Gemeinschaftssinn, mit dem man die große Aufgabe anpackte und erfolgreich zur Aufführung brachte. Für jede Jahreszeit hatten die Kinder eine große Plakatwand gestal-

tet mit typischen Symbolen. Mutig trugen Kinder die Gedichte vor, die Vivaldi zur Erklärung seiner Musik geschrieben hatte. Die Kinder tanzten auf der Bühne, spielten kleine Theaterszenen und musizierten mit Orff'schen Instrumenten. Sofia Jungkind führte als junger Antonio Vivaldi im Dialog mit Sonja Oellermann („großer Vivaldi“) durch das Singspiel. Daria Kollotzek hatte in der Projektwoche ein Originalstück des Komponisten auf dem Klavier eingeübt und spielte es mutig der großen Zuhörerschaft vor.

„Diese Projekt mit Sonja Oellermann hat die ‚normale‘ Arbeit in der Schule inspiriert und sehr bereichert“, sagte Schulleiterin Elke Schlechter. „Wir haben nun zum zweiten Mal eine derartige Projektwoche durchgeführt und spüren viele positive Effekte.“ Die Kosten für diese Woche hat erneut die Bürgerstiftung übernommen, die schon viele Maßnahmen in der KAS gefördert hat. „Wir sehen in unserer Unterstützung einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Kinder“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Stiftung. „Das Projekt ist eine intensive Sprachförderung, erreicht die Kinder auf der emotionalen Ebene und motiviert sie zum Lernen.“ (art)

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Sportkreis Bruchsal

Sportkreisjugendtag der Sportkreisjugend Bruchsal

Die Sportkreisjugend Bruchsal lädt zum Sportkreisjugendtag am Dienstag, den 5. Februar 2019 um 19.00 Uhr in die Gaststätte des FV Hambrücken, Hauptstraße 1c, 76707 Hambrücken recht herzlich ein.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht des Kassiers
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprachen zu den Berichten
- TOP 6 Entlastung des Jugendvorstands
- TOP 7 Neuwahlen des Jugendvorstands
- TOP 8 Verschiedenes

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und das Trachten der Herzen offenbar machen.

1. Korinther 4, 5b

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 31. Januar,

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 7. Februar,

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 3. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfarrer/in Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 5. Februar,

19.30 – 21.30 Uhr: Theologiekurs Teil 5 (letzter Teil): Die Sprache und Gedankenwelt des Alten Testaments kennenlernen: Die Bibel aus ihrer Ursprache heraus zu verstehen, eröffnet spannende und neue Horizonte. An fünf Abenden begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise. Wir lernen die Hebräische Schrift in Grundzügen kennen und tauchen in die Gedankenwelt der Hebräischen Bibel ein. Es handelt sich nicht um einen Hebräischen Sprachkurs. Im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Leitung: Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch, 6. Februar,

11 Uhr: Projekt 58Plus – Wanderung zum „Backhaus“ im Sallenbusch, Start im Brühlle bei der Talschenke, Kümmerer Dr. Andreas Wicke.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Samstag, 2. Februar, 10 Uhr: Ökumenischer Bibeltag in Bruchsal mit Gottesdienst (Bischof i.R. Dr. W. Klaiber) in der Neuapostolischen Kirche, Friedhofstr. 68

Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Geisel), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Dienstag, 5. Februar, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 31. Januar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 1. Februar, 19 Uhr: Jugendbistro

Jubelhochzeiten 2019

Wir bitten alle Ehepaare, die 2019 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Evang. Pfarramt (Telefon: 5168) zu melden.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 2. Februar: Ökumenischer Bibeltag in Bruchsal mit Gottesdienst (Bischof i.R. Dr. W. Klaiber), Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68

Sonntag, 3. Februar: Gottesdienst (Prädikant Geisel), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Dienstag, 5. Februar, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle in Heidelberg

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 31. Januar, 16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse

Freitag, 1. Februar, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heidelberg

Dienstag, 5. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Jubelhochzeiten 2019

Wir bitten alle Ehepaare, die 2019 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Evang. Pfarramt (Telefon: 5168) zu melden.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 3. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar, „

17 Uhr: Konzert des Jugendposaunenchores Nordbaden in der Lutherkirche mit festlicher und fetziger Musik. Das Konzert unter der Leitung des Landesposaunenwarts Armin Schäfer ist ein Vorprogramm zum großen Ereignis des Landesposaunentages, der im Juli in Bruchsal durchgeführt wird.

Im Jugendposaunenchor spielen 25 begabte und engagierte Bläserinnen und Bläser aus der Region Nordbadens. Die Jugendlichen sollen dadurch über den Posaunenchor hinaus gefordert und gefördert werden. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 31. Januar,

16 – 17.30 Uhr!: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag, Leitung: Diakonin Lydia Seitz.

19.30 Uhr: Glaubenskurs im Martin-Luther-Haus, Raum 2, Thema: „Auferstehung“ mit Pfarrerin Tanja Dittmar.

Freitag, 1. Februar,

18.30: Durchatmen am Frei-Tag-Abend – Eine Andacht von Frauen für Frauen an jedem ersten Freitag im Monat im Evang. Altenzentrum, Franziskushaus, Huttenstr. 43 a.

Samstag, 2. Februar,

Jesu Tod – unser Leben?! – Ökumenischer Bibeltag der ACG Bruchsal mit Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber am 2. Februar. Veranstalter: ACG – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal.

Ort: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal.

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – um Punkt 12 Uhr haben Sie am Samstag, den 2. Februar in der Lutherkirche Bruchsal die Möglichkeit, bei Orgelmusik 30 Minuten innezuhalten.

Unter dem Motto „Orgelmusik aus Frankreichs Kathedralen“ erklingen Werke von César Franck, Charles-Marie Widor und Pierre Du Mage. An



Maria Mokhova

Foto: pr.

der Steinmeyer-Orgel spielt Maria Mokhova. Frau Mokhova studierte am staatlichen Konservatorium Nishni Novgorod und vervollständigte ihr Studium als DAAD-Stipendiatin an der Hochschule für Musik Frankfurt (Künstlerischer Abschluss) und Heidelberg (Solistenklasse). Seit Herbst 2017 ist sie als Dozentin an der Hochschule für Musik Heidelberg tätig. Mit mehreren Preisen ausgezeichnet spielt Frau Mokhova regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. Der Eintritt ist frei.

Montag, 4. Februar,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus montags, Leitung: Georg Will.

Dienstag, 5. Februar,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 6. Februar,

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 3. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber von der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Pfarrer Achim Schowalter und Pastor Knut Neumann von der EMK

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 1. Februar

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Männerrunde

Samstag, 2. Februar

10 Uhr Ökumenischer Bibeltag mit Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber in der Neuapostolischen Kirche

Mittwoch, 6. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 7. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 3. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Müller.

Im Anschluss Eröffnung der kleinen Bilderausstellung von Wilfried Süß und Manfred Raupp zum 74. Jahrestag der Bombardierung von Staffort und Büchenau.

Sonntag, 10. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Pfr. Jochen Stähle in Büchenau.

Neue Gottesdienstzeiten:

Die Hauptgottesdienste beginnen seit dem 1. Januar jeweils um 10 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebrief.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 31. Januar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Dienstag, 5. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 6. Februar

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

17.45 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 7. Februar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 8. Februar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Für unseren Evangelischen Kindergarten Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Telefon (07249) 3146.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir den angekündigten Termin am Sonntag, 3. Februar, zur Taferinnerung leider auf Sonntag, 28. Juli verschieben. Alle Betroffenen erhalten noch rechtzeitig eine separate Einladung.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal mit Bischof i.R. Walter Klaiber.

Achtung, in unsrer Friedenskirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt!

Weitere Termine

Donnerstag, 31. Januar, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 1. Februar, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heildesheim

Samstag, 2. Februar, 10 Uhr: Ökumenischer Bibeltag in der Neuapostolischen Kirche Bruchsal (Friedhofstr. 68) mit Bischof i.R. Walter Klaiber

Montag, 4. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 5. Februar, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde

Mittwoch, 6. Februar, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 7. Februar, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim.

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste von Freitag, 1. bis Donnerstag, 7. Februar

Freitag, 1. Februar:

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen

Samstag, 2. Februar:

Büchenau: 18 Uhr Wort-Gottes-Feier – Beginn im Pfarrzentrum mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche,

Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – Beginn im Thomas-Morus-Heim mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche

Sonntag, 3. Februar:

Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen,

Büchenau: 10.45 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Blasiussegen,

Karlsdorf: 18 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Ehren des hl. Blasius mit Blasiussegen (Baumstark)

Dienstag, 5. Februar:

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrottes – Kollekte Miteinander teilen

Mittwoch, 6. Februar:

Neuthard 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Februar:

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 1. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 2. Februar,

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Pauline Becker (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Gesangverein Untergrombach (Pfr. Fritz)

Sonntag, 3. Februar,

Heildesheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mit Blasiussegen (Pfr. Brucker)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Blasiussegen (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Blasiussegen (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 4. Februar,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 5. Februar,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 6. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Kirchentreff St. Martin Obergrombach

Das Gemeindeteam bietet einmal im Vierteljahr die Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigem Kennenlernen. Nachdem die ersten Kirchentreffs mit vielen guten Gesprächen gestartet sind, laden wir am Sonntag, 3. Februar nach dem Gottesdienst zu Kaffee, Tee und Gebäck erneut zum Verweilen ein. Wir freuen uns über regen Zuspruch und auf interessante Gespräche.

St. Maria Heildesheim

Gemeindeteam St. Maria

Nächste Sitzung des Gemeindeteams ist am Montag, 4. Februar, 18 Uhr, in der Gut'Stub' des Gemeindezentrums.

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Erfolgreiche Stifte-Aktion

Vielen Dank an alle Sammler*innen für die Unterstützung der Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ Insgesamt sind so bei uns 35 Kilogramm Stifte zusammengekommen.

Durch das Recycling unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus Lehrerinnen und Psychologinnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Nur gemeinsam können wir uns für die Anliegen von Mädchen stark machen. Eine gute Sache – herzliches „Vergelts Gott“.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Neue Medien von der Frankfurter Buchmesse

Ein Dutzend neuer Bücher von der Frankfurter Buchmesse hat die Bücherei aus den Empfehlungen der Buchhandlung Wolf in den Bestand übernommen. Darunter die Biografie von Michelle Obama mit dem Titel „Becoming“

Die Nachrichtenagentur dpa schreibt dazu: „Wer das Buch von Michelle Obama liest, dem wird bewusst, welche Zeitenwende stattgefunden hat. Es ging der coole Power-Präsident, nachdenklich und sportlich, witzig und prägnant, mit einer Familie, die modern und verwurzelt für den Fortschritt der amerikanischen Gesellschaft steht. Es kam der grantige Nationalist, die Schuld stets bei anderen suchend, mit einer Kopf-durch-die-Wand-Politik – und einer Präsidentenfamilie, die in der Öffentlichkeit kaum vorkommt. Was Obama vorlegte, ist jenseits allen PR-Rummels auch schlicht ein gutes, lesenswertes, kurzweiliges Buch.“

Für Kinder ab drei Jahre ist „Unsere kleine Höhle“ ein sehr empfehlenswertes Buch. Im Wald kommt ein Schneesturm auf und alle Tiere sind emsig damit beschäftigt, ihre Behausungen und Vorräte zu sichern. Im weißen Wirbel gehen zwei Fremde von Tür zu Tür: Der große und der kleine Bär suchen einen Unterschlupf, doch überall werden sie abgewiesen. Nur ein kleiner Fuchs hat Mitleid und schenkt den Brüdern endlich etwas Wärme.

Während der Öffnungszeiten am Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr können diese Bücher und über 3.000 weitere Medien entliehen werden. Nächster Öffnungssamstag ist zudem am 2. Februar von 10 – 12 Uhr. Sie finden die Bücherei im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23. Durchgang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 31. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 1. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) für Frühaufsteher – anschl. Frühstück im Vinzentiushaus

Samstag, 2. Februar,**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)**Sonntag, 3. Februar,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe und den Erstkommunionkindern**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe**Montag, 4. Februar,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)**Dienstag, 5. Februar,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 6. Februar,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 7. Februar,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**WORSHIP St. Vinzenz – Meine Seele singe -**

Die Gruppe Prisma lädt jeden zweiten Sonntag im Monat zu Worship-Abenden ein, an denen miteinander gesungen und gebetet wird.

Die Abende finden immer um 19 Uhr in der Werktagskirche St. Paul statt.

Die Termine: sonntags,

10. Februar/
10. März/
14. April/
12. Mai/
14. Juli.

**Meine Seele singe -
Worship St. Vinzenz Prisma**

Wir laden herzlich zu unseren Worship-
Abenden ein. Wir wollen im Gebet und vor
allem im Lied Gott preisen.

Termine:
Jeden zweiten Sonntag im Monat in der
Werktagskirche St. Paul, 19.00 Uhr.

10.02	12.05
10.03	14.07
14.04	

Senioren der Hof- und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Herzliche Einladung!

Liebe Senioren der Hof- und Stadtkirche!

Wir treffen uns am Donnerstag, 7. Februar, 14.30 Uhr, im VZH der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Unser Thema: Mundartlesung mit Hermann Dischinger. Anschließend Kaffee und Kuchen.

Ich freue mich sehr über Ihr Kommen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Annemarie Dörner

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal

**Gottesdienst****Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr:** Familiengottesdienst zum Abschluss der Legobauwoche mit Stefan Greiner.**Donnerstag, 31. Januar – Samstag, 2. Februar:** Legobautage**Freitag, 1. Februar, 19.30 Uhr:** Teentreff „Lifetrack“**Samstag, 2. Februar, 20.00 Uhr:** Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Telefon: (07251) 9236659

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Marriageweek“ laden wir am Samstag, 16. Februar, ab 19 Uhr, Paare zu einem Tanzabend unter dem Thema „Ein jegliches hat seine Zeit“ ein.

Um Anmeldung wird gebeten.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, Kontakt: Gemeindebüro Telefon (072519) 12737, Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de.

Profil der Referentin

Birgit Kelle, Jahrgang 1975 arbeitet als freie Journalistin und Bestsellerautorin verschiedener Bücher. Sie ist verheiratet, **Mutter von vier Kindern** und in zahlreichen Frauen- und Familienverbänden für die Interessen von Müttern und Familien engagiert. 2013 erschien ihr erstes Buch, die Feminismus-Kritik **„Dann mach doch die Bluse zu“**. 2015 folgte **„Gendergaga“**, eine satirische Kritik an der aktuellen Gender-Mainstreaming-Politik. Grade erschien ihr neues Buch **„MUTTERTIER. Eine Ansage“** im Fontis Verlag, Basel. Kelle schreibt für zahlreiche Print- und Onlinemedien und als regelmäßige Kolumnistin der Tageszeitung **DIE WELT**.

Idee des Veranstalters

Während in Medien und öffentlichen Einrichtungen eine **Umformung** gesellschaftlicher Strukturen spürbar ist, fehlt die **Transparenz** und damit die Auseinandersetzung mit den Absichten und Auswirkungen der Gender-Ideologie. Die FEG Bruchsal will mit der Ausrichtung des Abends eine **Greifbarkeit der Sachlage** schaffen und definiert einen **essentiellen Beitrag** für einen ausstehenden gesellschaftlichen Diskurs.

Was ist Gender- Lösung oder Problem ?

Freitag, 15. März 2019

19:00 Uhr

Birgit Kelle



FeG Bruchsal
Werner-von-Siemens-Str. 38
76646 Bruchsal

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.

**Freitag, 1. Februar****9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“**15 - 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.**Samstag, 2. Februar****19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre**Sonntag, 3. Februar****14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.**Montag, 4. Februar****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 5. Februar****17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebet für den Ort in der Martinskapelle**Mittwoch, 6. Februar****10 Uhr:** Frauenevent: „Führe uns nicht in Versuchung“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)**Donnerstag, 7. Februar****19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)**Freitag, 8. Februar****15 - 18 Uhr:** Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildesheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildesheim.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

**Gottesdienst****Sonntag, 3. Februar****10 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkaffee und Kuchen ein wenig zu bleiben.**Veranstaltungen unter der Woche****Donnerstag, 31. Januar****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** Teentreff für Teens ab 12 Jahren**Freitag, 1. Februar****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I**Dienstag, 5. Februar****20 Uhr:** Hauskreis II

Mittwoch, 6. Februar**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis III**Donnerstag, 7. Februar****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Weitere Informationen**

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgeberinnen statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Vorschau – Predigtreihe Beten**9. Februar, 14 Uhr bis 17 Uhr und 19 Uhr bis 21 Uhr:**

Seminar mit Dr. Eckehart Lorenz – Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abendessen in der Pause und Bitte um Anmeldung zur besseren Planung. Das Seminar ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.

10. Februar, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Dr. Eckehart Lorenz

Dr. Eckehart Lorenz (Jahrgang 1945) war Lehrer an der Universität Mannheim und Dozent der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, Christen auf ihre ganz persönliche Berufung zu fokussieren, sie zu aktivieren und sie zu motivieren, ihre göttliche Bestimmung zu erreichen.

*Gebet**Foto: Stadtmission***Neuapostolische Kirche Bruchsal****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Samstag, 2. Februar, 10 Uhr**

Ökumenischer Bibeltag der ACG Bruchsal mit Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber (Evangelisch-Methodistische Kirche) unter dem Motto „Jesu Tod – unser Leben?!“

Sonntag, 3. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zuwendung aus Liebe“
Predigtgrundlage: Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menge aus der Stadt ging mit ihr. Und da sie der Herr sah, jammerte sie ihn, und er sprach zu ihr: Weine nicht! (Lukas 7,12.13)

Sonntag, 3. Februar, 10.50 Uhr

Orchesterprobe

Dienstag, 5. Februar, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dank“

Predigtgrundlage: Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (Epheser 5,20) unter dem Leitgedanken „Dank“ Predigtgrundlage: Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (Epheser 5,20)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.*Jesu Tod – unser Leben?!**Foto: Neuapostolische Kirche Bruchsal***Kirchliche Institutionen****Ja/Wir-Kreis Bruchsal****Junge Alte/Wir im Ruhestand****Evangelisch ist nicht gleich evangelisch –****Die evangelischen Konfessionen im Überblick**

Vortrag am Dienstag, 5. Februar, 9 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit Pfr. Dr. Marc Witzenbacher, Karlsruhe.

Wer als Mitglied der evangelischen Kirche durch einen Umzug in eine andere Landeskirche wechselt, nimmt damit unter Umständen auch eine andere Konfession an. Denn bis heute haben die evangelischen Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) unterschiedliche Bekenntnisse. Was unterscheidet aber eigentlich Lutheraner von Reformierten? Wie verstehen Reformierte im Gegensatz zu Lutheranern das Abendmahl? Und wie stehen dazu die Unierten? Was verbirgt sich hinter den Kürzeln UEK oder VELKD? Die EKD ist ein Dach unterschiedlicher Konfessionen, die sich aus der einen Wurzel der Reformationszeit herausgebildet haben. Diese haben sich sehr unterschiedlich entwickelt, eigene Traditionen geprägt – und dennoch verbindet sie ein gemeinsames konfessionelles Dach. Darüber hinaus bezeichnen sich auch zahlreiche Freikirchen als „evangelisch“, obwohl sie ebenfalls unterschiedliche Traditionen und Bekenntnisse haben. Woher stammen dies Unterschiede und wie machen sie sich im kirchlichen Leben bemerkbar? Gerade im ökumenischen Dialog ist das Wissen um die Hintergründe der jeweiligen Auffassungen und Traditionen verschiedener evangelischer Konfessionen von Bedeutung.

In dem Vortrag werden die wesentlichen evangelischen konfessionellen Bündnisse sowie evangelische Freikirchen in ihrer Geschichte, Tradition und kirchlichen Praxis vorgestellt.

Pfr. Dr. Marc Witzenbacher, geb. 1971, ist Referent der Evang. Kirche in Deutschland und Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) – Ökumenische Centrale, Frankfurt a. M.

Andere Glaubensgemeinschaften**Kirche für Bruchsal****Die Bibel**

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzt sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: >Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.< Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im Johannesevangelium nachzulesen und diesen in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes- Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 3. Februar: Thema: „Das entscheidende sehen?“

Prediger: Daniel Krug

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,

Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.**Neuapostolische Kirche Heildelheim****Gottesdienste****Sonntag, 3. Februar, 9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zuwendung aus Liebe“

Predigtgrundlage: Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menge aus der Stadt ging mit ihr. Und da sie der Herr sah, jammerte sie ihn, und er sprach zu ihr: Weine nicht! (Lukas 7,12.13)

Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dank“

Predigtgrundlage: Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

(Epheser 5,20) unter dem Leitgedanken „Dank“ Predigtgrundlage: Sagt

Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (Epheser 5,20)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heidelsheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Regelmäßige Begleitungen
Leben dauert bis zum Schluss
Ehrenamtliche Begleitung für
Schwerkranke am Lebensende****Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER ROL HOSPITÄL

Information und Anfrage unter Telefon (07251) / 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Sie erreichen uns in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof

Unsere Angebote im Februar**Café Regenbogen**

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 3. Februar von 15 – 17 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Sonntag, 24. Februar von 15 – 17 Uhr,

Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10,

68753 Waghäusel-Wiesental

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer

Montag, 18. Februar von 19 – 21 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Anmeldung erbeten

Näheres zu unseren hospizlichen Angeboten oder Fragen zur Trauerbegleitung unter Hospiz-Telefon: (07251) 320 40 10, bruchsal@hospizgruppe.de oder www.hospizgruppe.de.

**1. Athletik-Sport-Verein „Germania“
Bruchsal 1899****Zur Landesmeisterschaft 2019 im Freistil am Sonntag, 27. Januar waren 249 Teilnehmer aus 21 Vereinen nach Hemsbach angereist****E-Jugend:**

Friedrich Rötten konnte sich den 3. Platz und Greta Rötten den Titel als Vizemeister erkämpfen.

D-Jugend:

Hagen Julius Streib und Tim Johannes Geiß konnten die ersten Titel als Landesmeister einfahren.

Rio-Constantin Malz und Lennox Göbel erkämpften sich den Titel als Vizemeister.

Arne Erik Friedrich landete ebenfalls auf dem Treppchen. Er sicherte sich den 3. Platz.

Justin Oks gab alles, musste sich aber leider in der Finalrunde seinem Gegner beugen. Einfach weiter machen Justin! Jetzt greifen wir an!

Für Johannes Reichert lief es heute nicht rund. Er verpasste leider die Qualifikation in die Finalrunde. Kopf hoch Johannes! Das war heute einfach nicht dein Tag!

Die Vereinswertung in der D-Jugend ging ebenfalls mit dem 1. Platz an unsere Ringerjugend.

C-Jugend:

Hier wurde Henrik Hörner und Armands Stolarovs ebenfalls Vizemeister. Linus Lundquist musste sich in der Finalrunde leider seinem Gegner nach Punkten geschlagen geben. Trotzdem toll gekämpft Linus! Weiter so!

B-Jugend:

Max Rommel erreichte einen bärenstarken 1. Platz und sicherte sich einen weiteren Titel als Landesmeister.

A-Jugend:

Arthur Spranger erkämpfte sich in der A-Jugend einen tollen 3. Platz. Damit platzierten sich unsere Ringerjugend auf dem 5. Platz in der Gesamtwertung. Richtig stark gemacht!

Alle Orangethemden auf dem Podest*Foto: 1. Athletik-Sport-Verein Germania Bruchsal*

International ging es bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften weiblich am Samstag, 26. Januar in Hemsbach zu. 150 Frauen und Mädchen aus fünf Nationen trafen sich um die Landesmeisterinnen zu ermitteln. Unsere drei Ringerinnen platzierten sich allesamt auf dem Podest.

Mareike Stricker gewann den Titel bei den Schoolgirls bis 52 Kilogramm und schulterte ihre vier Gegnerinnen, alle bereits in der 1. Kampfhälfte. Knapp ging es nur gegen die für Holland startende Polin Olga zu, die sie nach 6:1 Rückstand mit einem Bodengriff auf beide Schultern zwang. Vizemeister bis 21 Kilogramm wurde die erst sechsjährige Jeva Widmann in der Klasse der Schülerinnen. Nach einem schnellen Schulterriegel durch Armzug, kämpfte sie gegen die zwei Jahr ältere Melis bis drei Sekunden vor Kampfbende, ehe die 2:17 Niederlage feststand.

Die dritte im Bunde, Greta Rötten, begann stark bei den Schülerinnen bis 23 Kilogramm und schulterte nach einem Kopfhüftschwung im Knien ihre Gegnerin. Gegen ihre beiden älteren beziehungsweise erfahreneren Kontrahentinnen unterlag sie diesmal entscheidend.

1. Bruchsaler Budo Club**Gelungener Auftakt für Brazilian Jiu-Jitsu***Michael Haselein und Teilnehmer;**Foto: 1. Bruchsaler Budo Club*Am vergangenen Samstag fand als Auftaktveranstaltung ein Brazilian Jiu-Jitsu Seminar bei uns im Dojo statt. Zahlreiche Teilnehmer nahmen das Angebot zum Kennenlernen dieser Sportart an. Aber auch bereits Fortgeschrittene ließen sich das Training von Michael Haselein und Philipp Müller nicht entgehen, die gekonnt ein interessantes Programm gestalteten. Ab Montag, 4. Februar um 20.15 Uhr wird es diese Sportart dauerhaft bei uns im Angebot geben. Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (07251) 83 83 8.**Caritasverband Bruchsal****Jetzt anmelden für Hauskrankenpflegekurs im Februar****Caritas Sozialstation und AOK bieten kostenlosen Kurs für pflegende Angehörige an**

(cvk) Anfang Februar beginnt ein neuer Kurs für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen. Die Caritas Sozialstation Bruchsal und die AOK Mittlerer Oberrhein bieten den 12-wöchigen Kurs jeweils montags-abends von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Caritas Beratungsstelle „Alter und Gesundheit“ in der Würtemberger Straße 2 in Bruchsal an.

Der erste Abend findet am Montag, 18. Februar statt. Der Kurs umfasst umfangreiche Themen wie Gestaltung des Pflegeumfeldes, Körperpflege, die Entscheidung der Pflege, Inkontinenzversorgung, Lagerung und viele mehr. Dazu gibt es Vorträge über Vorsorge, Demenz, Krankheitsbilder und Ernährung im Alter.

In diesem Kurs werden nicht nur interessante Informationen vermittelt, sondern auch Tipps und Tricks im Pflegealltag weitergegeben. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden genügend Möglichkeiten sich

untereinander auszutauschen. Der Hauskrankenpflegekurs ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Caritas Beratungsstelle Bruchsal unter Telefon (0 72 51) 8008 99.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürbend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Nächster Termin am Montag, 4. Februar, 18 bis 19.30 Uhr im Konferenzraum Franziskus Haus, EG, Huttenstraße 43a in Bruchsal. Information und Anmeldung unter Telefon: (07251) 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de.

Einladung
zum
Gesprächskreis für Angehörige
von Menschen mit Demenz

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Immer am 1. Montag im Monat

Nächster Termin:
Montag, 4. Februar
18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Konferenzraum Franziskus Haus, EG
Huttenstr. 43a in Bruchsal

Information und Anmeldung unter Tel.: 9749 234

*Erfahrungen, Austausch, Perspektiven
Den eigenen Standpunkt reflektieren
Stärke für die Zukunft gewinnen*

DJK Bruchsal e.V.



Damen 2 – AVC St. Leon-Rot

1:3

Heute ist unser erster Heimspieltag im Jahr 2019. Wir empfangen die Damen der Spielgemeinschaft Ubstadt/Forst und die Damen aus St. Leon-Rot. Auf Grund der Spiele der Hinrunde und der Tabellenposition unserer Gegnerinnen, sind wir motiviert, hier unseren ersten Punkte zu sammeln.

Im ersten Satz kämpfen wir mit unseren eigenen Problemen und machen es den Gegnerinnen zu leicht. Wir lassen sie davon ziehen, um uns dann wieder heran zu kämpfen. So geht der Satz mit 16:25 verloren. Im zweiten Satz läuft es bei uns, schöne Angaben, schöne Annahme, ein schön gestellter gestellter Ball führen zu einem schönen Angriff. So sammeln wir Punkt um Punkt. Jeder kämpft, jeder ist wach. Die Bälle, die unsere Stellerin Janet nicht hat, holt unsere Aushilfs-Diagonale Oji wieder raus, auch wenn sie den einen oder anderen Kontakt mit der Bande macht. So geht ein schöner Satz mit 25: 19 an uns.

Im dritten Satz soll es so weiter gehen, wir sind fest entschlossen, den ersten Punkt auf unserem Konto zu verbuchen. Aber es soll nicht sein, die Abstimmung stimmt und die Damen aus St. Leon machen eine Angabe nach der anderen. Auch ein letztes Kämpfen ist nur noch Korrektur des Ergebnisses von 14:25.

Im letzten Satz ist die Luft raus, es fehlt ein Schritt hier, eine verschlagene Angabe da und ein Angriff auf den Mann. Zack ist ein Satz mit 8:25 vorbei.



Foto: Franziska Simmerling

Damen 2 – VSG Ubstadt / Forst

0:3

Im zweiten Spiel ist Oli unsere Zuspielerin, Katharina wie gewohnt als Diagonale.

Es wird auf beiden Seiten gekämpft, nur lassen wir die Gegnerinnen erst davon ziehen, um dann wieder die Aufholjagd zu starten. Wir schaffen es noch auf 20:25.

Im zweiten Satz sind wir dran, können immer wieder zeigen, was wir können. Allerdings macht sich langsam bemerkbar, dass die Konzentration nachlässt und es schleichen sich kleine Fehler ein. Trotzdem endet der Satz noch mit 19:25.

Im dritten Satz starten wir perfekt. Oli kann uns mit einer Angabenserie mit 5:0 in Führung bringen. Leider können wir es nicht nutzen. Wir wachen bei 8:17 auf und versuchen zu retten, was noch zu retten ist,

aber die UFO Mädels waren schon zu weit weg. So endet der Satz und das Spiel mit 13:25.

Unser Dank geht an Joachim Bischoff, der sich heute die Zeit genommen hat, um uns zu coachen.

Heute haben wir in großen Zügen gezeigt, was möglich ist, jetzt ist es an uns, unsere Leistung konstant abzurufen.

Es spielten: Jannika B., Olivia B., Katharina B., Jasmin Z., Janet M.-B., Ronita S., Hannah S., Julia V. und Carline W.

Große Karnevalsgesellschaft



Die GroKaGe Bruchsal lädt ein zur Großen Prunksitzung

Am Samstag, 2. März, veranstaltet die GroKaGe Bruchsal ihre Große Prunksitzung. Um 18.11 Uhr beginnt das närrische Spektakel im Rechebergssaal im Bürgerzentrum. Ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Tänzen und mitreißenden Darbietungen zahlreicher lokaler und überregionaler Fastnachtsgrößen sorgt bestimmt wieder für eine bombastische Stimmung im Saal. Wer dies nicht verpassen möchte – Karten können ab Dienstag, 29. Januar, im Touristcenter beim Bürgerzentrum erworben werden, einige wenige Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Kanuververein Bruchsal

Kanuververein Bruchsal – Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags ab 12. Januar bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildesheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle. Durch Wasserspiele und Kanupolo ist auch für Spaß und gute Laune gesorgt.

Schnuppern ist erwünscht, Interessierte sind herzlich willkommen. Badesachen mitbringen und vorbeikommen.

Weitere Infos unter: www.kanuververein-bruchsal.de.

Kleintierzuchtverein C 20

Jahreshauptversammlung 2018/19 Kleintierzuchtverein C 20 Bruchsal

Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende, Reinhard Knebel, am Samstag, 12. Januar 2019, zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim begrüßen.

Zunächst gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der im vergangenen Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder

Im Anschluss blickte Schriftführerin Anna Maria Knebel in einem umfangreichen Bericht auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück.

2018 war aus Züchterischem Blick ein gutes Jahr. Auf der eigenen Kreisvereinsmeisterschaft mit 40 Aussteller/innen, aus 11 teilnehmenden Vereinen erzielt man Platz 3, 4 mal einfacher Kreismeister, 2 mal zweifacher Kreismeister und in der Jugend einmal Kreismeister.

Anna Maria Knebel gab Auskunft über die Einnahmen/Ausgaben im vergangenen Jahr.

Die Kassenprüfer, Dr. Rüdiger Reinhardt und Werner Ihle, konnten ihr eine tadellose Kassenführung bescheinigen.

Der Zuchtwart für Kaninchen, Reinhard Knebel, freute sich in seinem Bericht über den sehr guten Zusammenhalt und Kameradschaftsgeist unter den Züchter/innen.

Zuchtwart Geflügel Dieter Zinnitz gab für die Sparte Geflügel einen Blick auf das neue Zuchtjahr.

Jugendwart Resmi Koliqi berichtete über den Stand der Jugendgruppe. Tätowiermeister Bernd Scholl informierte über die Anzahl der im letzten Jahr gezüchteten Kaninchen.

Der Bericht unserer Pressesprecherin, Lisa Knebel, wurde ein besonderes Gehör geschenkt als sie mitteilte das unser Vorstand Reinhard Knebel in Offenburg auf der Badischen Landesschau für Rassekaninchen am Wochenende 5./6. Januar zum Badischen Meister gekürt wurde und die LVE- Medaille erhielt.

Es folgten weitere Bericht wie zum Beispiel des Zuchtbuchführers und Farmkommission.

Bei der Aussprache wurde diskutiert, unter anderem die 125 Jahre Feier 2020, wie auch die Berichterstattung in den verschiedenen Medien. Hier wurde auf unsere Homepage „www.kzv-bruchsal.de“ und „www.facebook.com/kzvbruchsal.kleintierzuchtverein“ verwiesen, auf der zeitnah alle Schauberichte und Terminen nachgelesen werden können.

DieNeuwahlen leitete Georg Isele und Werner Weschenfelder.

Somit konnte unser Vorstand Reinhard nach Bekanntgabe der nächsten Termine eine harmonisch verlaufende Versammlung schließen. Er dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünschte allen für das neue Jahr beste Gesundheit, gut Zucht und weiter viel Freude an dem schönen Hobby Kleintierzucht.

Einen ausführlichen Bericht auf www.kzv-bruchsal.de

i.A.

W. Ihle

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 6. Februar. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal und fahren mit der S 3 um 13.44 Uhr nach Bad Schönborn – Kronau.

Am Ortsrand Bad Schönborns entlang laufen wir hinaus in Reb- und Streuobstland. Zum Teil verschlungene Wege führen uns durch den Wald zurück in den Ort. Hermes der Götterbote lockt uns hier zur Einkehr.

Die Rückfahrt ist optional für 18.04, 18.22 oder 18.35 Uhr geplant, Fahrzeit bis Bruchsal 7 – 10 Minuten.

Fahrkarten liegen wie gewohnt bereit. Eingeladen sind nicht nur Vereinsmitglieder. Wir freuen uns, wenn wir Euch aus der Stube und zur Bewegung in die Natur locken können. Zirka acht Kilometer Weg und kaum Steigung sind in zwei Stunden zu bewältigen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Info-Telefon (07251) 358250 oder e-mail: mittwochswanderung@t-online.de.

R-U-O



Foto: R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Diesen Samstag, 2. Februar, große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22



Gute Fahrräder dienen der Existenzsicherung

Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! So bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und leisten direktes Recycling. Wir sammeln gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis ein Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Außer Jeans und Jacken keine Erwachsenenkleidung!

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, D.R.Kongo, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Letzte Woche wurde der erste LKW in diesem Jahr zuerst in Mannheim mit Schulmöbeln, dann in Biblis mit Baumaterial und abends noch in Oberhausen mit Kleidung vollgeladen und nach Südwest-Ungarn geschickt. Besten Dank beiden Lade-Mannschaften und Frau Knoth für die Vermittlung von fünf Asylanten, die abends fleißig mithalfen.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Giovanni-Francesco-Marchini-Preis

Lions-Club Bruchsal-Schloss stiftet neues Graduierten-Stipendium

Der Lions-Club Bruchsal-Schloss stiftet zum ersten Mal den Giovanni-Francesco-Marchini-Preis, der an graduierte Studenten der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe vergeben wird. Dieser Preis

besteht aus einem 12-monatigem Arbeitsstipendium und einer Einzelausstellung im Kunstverein „Das Damianstor“ Bruchsal, gekoppelt an ein Kunstprojekt mit Schülern der Bruchsaler Pestalozzischule, das der Stipendiat selbst entwickelt und mit den Kindern umsetzt. Benannt ist der Preis nach dem Barockmaler Giovanni Francesco Marchini, der die im zweiten Weltkrieg zerstörten Fresken in der Hofkirche sowie die Fassadenmalerei an der Gartenseite des Bruchsaler Schlosses schuf. Die aus Vertretern des Kunstvereins „Das Damianstor“ Bruchsal, des Lions-Clubs Bruchsal-Schloss und der HfG zusammengesetzte Jury hat den mit 4000 Euro dotierten Giovanni-Francesco-Marchini-Preis 2018 der Künstlerin und Szenographin Sophie Lichtenberg zugesprochen. Sophie Lichtenberg, geboren 1989 in Hamburg, studierte von 2010 bis 2017 an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Szenographie, Ausstellungsdesign, kuratorische Praxis, Medienkunst und Kunstwissenschaft. Sie arbeitet als freie Künstlerin und Szenographin und ist Teil des Künstlerkollektivs Theater Performance Kunst RAMPIG.

Ziele der Lions-Clubs in Deutschland sind Kinder- und Jugendprogramme sowie die Förderung der bürgerlichen, kulturellen und sozialen Entwicklung der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang steht der Giovanni-Francesco-Marchini-Preis: Schüler der Bruchsaler Pestalozzischule werden gefördert und gleichzeitig werden gesellschaftlich relevante Themen erörtert und gestaltet. Die künstlerische Arbeit der Stipendiatin ist dabei das Zentrum, von dem sowohl kulturelle als auch pädagogische Impulse ausgehen.

Die Verleihung des Giovanni-Francesco-Marchini-Preises findet am Sonntag, 3. Februar um 11 Uhr im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses statt. Im Anschluss kann bei einem Sekttempfang im Damianstor in den Räumen des Kunstvereins die Ausstellung der Preisträgerin „Kinder der Olympe“ besichtigt werden. Die Ausstellung ist von Sonntag, 3. Februar bis Samstag 2. März samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr im Kunstverein Damianstor zu sehen, Eintritt frei.



Die Weisheit, restaurierte Fassadenmalerei Schloss Bruchsal, von G.F. Marchini Bildrechte SSG BW, Fotograf Günter Wagner

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 1. und Samstag, 2. Februar. Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu einer Wanderung am 3. Februar, bei der es immer dem „blauen Fisch“ nach geht. Schöne Hohlwege, Wegkreuze und idyllische Weiher säumen den Wegesrand dieser Kraichgautour. Wir laufen gemütlich bergauf und bergab von Münzesheim nach Gochsheim (bei Nässe ist es rutschig) und kehren in Gochsheim ein.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 9.15 Uhr. Streckenlänge: 7 Kilometer. Anmeldung bis Freitag, 1. Februar um 14 Uhr unter Telefon (07251) 305599.

Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Schulprobleme? Trainiere und lerne im Pugilist



Academy

Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

Nutze die Vorteile der Pugilist Academy! Drei mal pro Woche steht unser kompetentes und flexibles Lehrerteam für Hausaufgabenbetreuung, gezieltes Lernen auf Klausuren und Prüfungen zur Verfügung. Unterstützung der Academy Pugilisten bei Bewerbungen und Gesprächen in Schulen. Arbeit mit aktuellen, altersspezifischen Lernmaterialien. Einfach und ohne Risiko Mitglied im Pugilist werden, Sport treiben und schon steht auch Dir die Academy kostenlos offen! Unsere Konditionen: Beitrag ab 15 Euro/Monat – keine Aufnahmegebühr – keine Vertragslaufzeit. Infos unter: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 934988 oder www.pugilist.de.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Nur noch wenige freie Plätze!

Sich besser verstehen ... wie schaffen wir das?

Kennen Sie das Gefühl, viel zu sagen und doch nicht verstanden zu werden? Meinen Sie, von Ihrer Partnerin/Ihrem Partner anders eingeschätzt zu werden als Sie selbst sich sehen? Erleben Sie öfters Streitigkeiten und fragen sich nach dem Anlass?

Wenn Ihnen manches davon bekannt vorkommt, könnte dieses Seminar Ihnen helfen, vieles über Kommunikation und deren Störungen zu erfahren, die eigene Wahrnehmung zu schulen, Neues auszuprobieren und sich über Gelingendes zu freuen. An fünf Abenden wollen wir auf vielfältige Weise mit diesem Thema umgehen.

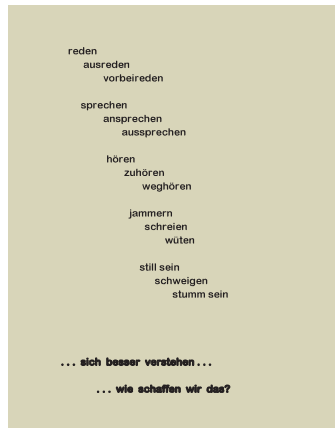
Veranstalter:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Ort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4

Termine: wöchentlich donnerstags ab 7. Februar, jeweils von 19.30 Uhr bis 22 Uhr.

Kostenbeitrag: 80 Euro pro Paar. Maximal acht Paare.

Leitung: Petra Peitgen-Hoffmann, Dipl.-Psychologin und Eheberaterin sowie Alfons Vogelgesang, Eheberater und Lehrer i.R.; Anmeldung erforderlich unter (07251) 931800 täglich zwischen 10 und 12 Uhr.



Radsport-Team Kraichgau



Ernennung von Hans-Frieder Jauch zum Ehrenvorsitzenden des Radsport Team Kraichgau e.V.



v. l. n. r.: Klaus Mohr, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Hans-Frieder Jauch, Frank Ecker
Foto: Gerhard Öfner

Die Vorstandschaft des Radsport Team Kraichgau hat heute der Hauptversammlung vorgeschlagen, den 2. Vorsitzenden Hans-Frieder Jauch, zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Versammlung ist diesem Vorschlag eindeutig gefolgt. Hans-Frieder Jauch war als einer der Initiatoren maßgeblich an der Gründung des Radsport Team Kraichgau im November 2010 beteiligt. Seitdem lenkt er als 2. Vorsitzender mit die Geschicke des Vereines. Immer setzt sich Jauch überaus engagiert für den Verein ein und handelt stets selbstlos. Er hat für alle ein offenes Ohr und wenn Not am Mann ist, springt er zu Seite. Mit seinen launigen Reden informiert und erheitert er uns gleichermaßen. Wenn es dann auch mal Probleme gibt, Hans-Frieder Jauch steht wie ein väterlicher Freund mit Rat und Tat zur Seite. Schon etwa ein Jahrzehnt vor der Vereinsgründung des Radsport Team Kraichgau war Hans-Frieder Jauch aktiv für den Radsport tätig. Bereits als Vorstand eines anderen Radsportvereines, hat er schon damals die Weichen für eine erfolgreiche Jugendarbeit gestellt. Dies war ihm schon immer ein großes Anliegen. Als begnadeter Koch, hat er sogar hin und wieder Mal eigenhändig

den Nachwuchs bekocht. Er war es auch, der ganz in der Nähe von Bruchsal alljährliche Radrennen ins Leben gerufen hat und dem eigenen Nachwuchs und anderen Rennfahrern ermöglicht hat, Wettkämpfe zu bestreiten. Ein Rennen, welches fast ein Jahrzehnt sehr erfolgreich durchgeführt wurde, war weit über die Region hinaus bekannt. Auch wurde eine Baden-Württembergische Meisterschaft im Einzelzeitfahren abgehalten. Durch den guten Ruf, welche die damalige Rennsportabteilung durch die federführende Arbeit von Hans-Frieder Jauch hatte, war er auch als mehrmaliger Ausrichter des Erdgas Schülercups und Regio-Schülercups sehr gerne gesehen. Was wir heute hier im Radsport Team Kraichgau an Nachwuchsarbeit betreiben, unsere Radrennen, die Durchführung der Deutschen Meisterschaft der U23, es hat seine Ursprünge in der Arbeit von Hans-Frieder Jauch. Leider bekam Hans-Frieder Jauch durch unglückliche Umstände für seine wegweisende Arbeit im Radsport nie einen aufrichtigen Dank oder wurde ihm eine Ehrung zuteil. Überaus gerne übernimmt das Radsport Team Kraichgau heute diesen Part und ernannt Hans-Frieder Jauch zum Ehrenvorsitzenden. Dies ist unser Dank für unermüdlichen, jahrelangen Einsatz zum Wohle der Radsportfamilie!

Bericht Klaus Mohr/Gerhard Öfner.

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 montags von 18 Uhr bis 20 Uhr.

Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Hedwig Hagenbucher (07258) 29 53 8;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheumastammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr:

Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr: Renate Rothengaß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon.

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 5. Spieltag

Forst II – Bruchsal

2-6

Mit einer tollen Mannschaftsleistung gelang ein deutlicher Sieg für zwei weitere Punkte im Kampf um den Klassenerhalt! Der Mannschaftsführer freute sich über stark herausgespielte Siege von Tim Geweniger, Janosch Oberst, Joscha Schmitt-Schott, Lukas Hochscheidt und Matthias Roos. Dazu spielten Jan Bauer und Daniel Heyduk remis.

Malsch – Bruchsal II

5,5 – 2,5

Die Zweite verlor bei der ersten Mannschaft von Malsch sicher nicht ganz überraschend. Ihre Gegner kommen noch. In Malsch gewannen Mannschaftsführer Tim Wellenreich und Jenni Wellenreich, Ralf Hammer spielte remis.

Rheinstetten II – Bruchsal III

2,5 – 1,5

Denkbar knapp unterlag die Dritte am Süden des Bezirkes. Jugendleiter Luca Pravez konnte seine Partie gewinnen, Simon Hochscheidt erreichte ein Remis.

Forst IV – Bruchsal IV

3,5 – 4,5

Unsere Jugendmannschaft vollbrachte das Kunststück einen Spieler an die Erste abzugeben und dennoch zu gewinnen, sehr stark gespielt und toll gekämpft von Jan Wellenreich, Philipp Bieringer und Simeon Deller! Voranzeige: Am 19.2. findet unsere Mitgliederversammlung statt, ab 19 Uhr im Haus der Begegnung. JB

Schäferhundeverein Bruchsal

Kesselfleischessen

Am Samstag, 2. Februar, ab 12 Uhr findet unser alljährliches Kesselfleischessen auf unserem Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde OG Bruchsal, In den Schönbornwiesen, Eschenweg statt. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Vorschau:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 15. Februar 2019 um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim statt. Einladungen gehen den Mitgliedern zu.

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Sinfonieorchester 1837



Einladung zum Frühjahrskonzert am Sonntag, 10. Februar, 17 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal

Vor der Pause erklingt die Sinfonie Nr. 1 des französischen Komponisten Charles Gounod. Er schrieb sie 1855 und wagte sich damit im Opernland Frankreich auf eher unbekanntes Terrain. Es gelang ihm ein eingängiges Werk mit schönen Melodien – wenig bekannt, aber unbedingt hörensenswert.

Höhepunkt: „Die schottische Fantasie“

Höhepunkt des Konzerts wird im zweiten Teil die „Fantasie: für die Violine mit Orchester und Harfe unter freier Benutzung schottischer Volksmelodien“ von Max Bruch. In einer Münchener Bibliothek fand Bruch einen Band mit schottischer Volksmusik, die er in seine Komposition einwob. Damit schuf er ein romantisches und farbenreiches Werk, das zum Genießen und Schwelgen einlädt – und einen sehr anspruchsvollen Solopart vorweisen kann.

Solistin an der Violine: Martina Trumpp



Solistin an der Violine: Martina Trumpp
Foto: pr.

Wir freuen uns, dafür die exzellente Violinistin Martina Trumpp gewonnen zu haben. Martina Trumpp erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von acht Jahren und wurde mit zwölf Jahren Jungstudentin an der Würzburger Musikhochschule, wo sie ihr Diplom „mit Auszeichnung“ erwarb. Ihre weiteren Geigenstudien führten sie nach München, Brüssel und Cremona. Daneben beendete sie Studien in Mathematik, Musikwissenschaft und Pädagogik. In den letzten Jahren hat sie sich als vielseitige Künstlerin etabliert.

Als Solistin spielte sie mit nationalen und internationalen Orchestern Violinkonzerte von Bach bis Vivaldi.

Über die „Schottische Fantasie“ sagt sie: „Ich habe bereits einen Großteil des Standardrepertoires solistisch mit Orchester gespielt. Umso mehr freute ich mich über den Vorschlag, dieses Werk zu spielen, da ich damit wieder ein neues Stück kennenlernen und erarbeiten darf. Die Schottische Fantasie hat ähnliche lyrische Qualitäten wie das berühmtere erste Violinkonzert von Bruch, jedoch ist der Solopart ungleich anspruchsvoller. Die besondere fünfsätzige Struktur, die wunderschönen Themen und der farbige Orchestersatz machen das Werk zu einem Schmuckstück des romantischen Solorepertoires.“

Wir freuen uns auf das Konzert und laden herzlich ein!

Karten im Vorverkauf für zehn Euro bei den Buchhandlungen Carolin Wolf und Braunbarth sowie für 12 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 8 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei). Mehr Infos unter www.sinfonieorchester-bruchsal.de.

Skiclub Bruchsal



Saisonstart beim Skiclub Bruchsal

Die ersten Kurse der laufenden Skisaison 2018/19 der Skischule des Skiclub Bruchsal sind schon wieder Geschichte. Bei grandiosen Bedingungen konnten alle Kurse, wie geplant und vom Ski- und Snowboard-Team des SCB vorbereitet, durchgeführt werden. Ob im skiclub-eigenen Haus Künzelspitze in Schröcken oder im Zillertal/Fügen, die Teilnehmer waren wie immer begeistert und hatten viel Spaß auf der Piste oder am Abend auf der Hütte. Insgesamt waren bereits knapp 20 Ski- und Snowboardlehrer im Einsatz um sowohl junge als auch erwachsene Schneesportfans für den weißen Sport zu begeistern. Beim Kurs „Born to Ski“ konnten sogar Familien mit ganz kleinen Kindern teilnehmen und kamen bei Schneeschuhwanderung mit Kraxe ebenfalls auf ihre Kosten. So sichert sich der Skiclub schon ganz früh eine Fangemeinde, aus der der Nachwuchs für Verein und Skischule generiert wird. So ist es schon die dritte Generation, die im eigenen Haus im Bregenzer Wald das Skilaufen erlernt.

Nach Silvester kam dann die Jugendfreizeit mit 10-15-jährigen nach Schröcken, die bei regelmäßigem Schneefall hervorragende Bedingungen vorfanden. Das gleiche galt auch für die Freizeit im Zillertal für junge Leute ab 16. Hier war der Rückreisetag durch schwierige Straßenverhältnisse geprägt. Aber am Ende sind alle wieder heil und mit vielen schönen Erinnerungen zu Hause gelandet.

Für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Skischule findet Ende Januar die regelmäßige Pflicht-Weiterbildung des Skiverbandes statt. Ausgestattet mit den neuesten Erkenntnissen in Bezug auf Methodik und Didaktik geht es dann in die nächsten Kurse. Es folgen noch einige Kurse für Erwachsene und an Fasching dann wieder für Kinder und Jugendliche, die aber alle bereits seit vielen Wochen ausgebucht sind. Für alle Interessierte lohnt es sich, im nächsten Jahr Anfang September unter www.ski-club-bruchsal.de alle notwendigen Informationen abzurufen und unser Online-Anmeldesystem zu nutzen.

Stadtkapelle Bruchsal



Armin Brunner ist dienstältester aktiver Musiker

1967 in die Stadtkapelle Bruchsal eingetreten ist Armin Brunner deren dienstältester aktiver Musiker und Ehrenmitglied. Am Samstag, 19. Januar, 88 Jahre jung geworden, erfüllt er sich einen Geburtstagswunsch: er percussiert mal wieder Benny Goodman.

Der junge Drummer Malo Schrundner unterstützt ihn hier Schlag auf Schlag. Damit laufen die Vorbereitungen auf das Frühjahrskonzert im Mai 2019 absolut taktkonform. sc v.l.n.r. Malo Schrundner, Armin Brunner, Rainer Rückert

Foto: privat



SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 halten Verfolger auf Abstand



Michael und Markus (links) beim Abschlussdoppel Foto: Dominic Walter

Letzten Samstag empfing unsere Erste die Mannschaft des TV Forst 2, die mit nur einem Punkt Rückstand auf dem dritten Tabellenplatz stand. In Anbetracht dieser Konstellation wurde ein enges Spiel erwartet.

In den Eingangsdoppeln erwischten wir direkt den etwas besseren Start. Sowohl Michael Seel und Markus Laubner als auch Dominic Walter und Torben Heydecke konnten ihre Doppel gewinnen.

In den Einzeln sah es zunächst sehr schlecht aus denn die ersten drei Partien gingen nacheinander an den TV Forst. Matthias Leber gelang es dann mit seinem Fünfsatzsieg die Serie zu durchbrechen und Michael Seel legte direkt mit dem zweiten Einzelsieg nach. Da das letzte Spiel des ersten Einzeldurchgangs wieder verloren ging, starteten wir mit einem 4:5-Rückstand in die zweiten Einzel. Hier lief es deutlich besser als in der ersten Runde denn diesmal war es an uns vier der sechs Begegnungen zu gewinnen. Thomas Engeln, Torben Heydecke, Matthias Leber und Markus Laubner konnten ihre Einzel siegreich bestreiten. Bei einer 8:7-Führung musste nun das Abschlussdoppel entscheiden. Unser Doppel 1 Michael Seel und Markus Laubner legten in diesem los wie die Feuerwehr. Sie gewannen Satz 1 und 2 jeweils mit 11:6. Der Sieg schien gewiss für uns. Dann verloren sie jedoch die nächsten beiden Sätze ähnlich klar mit 6:11 und 7:11 wodurch der 5. Satz die Entscheidung bringen musste. Die Führung wechselte in diesem Satz hin und her und am Ende konnten Michael und Markus den Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Nach dem verwandelten Matchball waren die Freude und die Erleichterung riesengroß. Durch diesen Sieg liegt die Erste nun punktgleich mit dem Tabellenführer auf Rang zwei und hat sich ein kleines Polster von drei Punkten auf den Verfolger aus Forst herausgespielt.

Sonstige Ergebnisse

Freitag, 25. Januar: TV Kirrlach 4 – Herren 3 9:5

Es punkteten: Ralph Leven/Kevin Kraus (1), Franz Genzer (2), Daniel Powietzka (1), Ralph Leven (1)

Samstag, 26. Januar: Herren 5 – TTIG Gochsheim 3 6:4

Es punkteten: Kevin Kraus / Philip Konrad (1), Muhannad Kassara / Robin Krämer (1), Kevin Kraus (2), Muhannad Kassara (2)

Vorschau

Freitag, 1. Februar

20.15 Uhr: Herren 4 – TSV Diedelsheim 3

20.30 Uhr: TSV Untergrombach – Herren 5

Donnerstag, 7. Februar

18.20 Uhr: TSV Diedelsheim – Jugend

20.15 Uhr: TTC Kronau 3 – Herren 4

Freitag, 8. Februar

20.15 Uhr: Herren 2 – TV Bretten 2

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.**Trainingszeiten**

Montag 17 – 18 Uhr Stirumschule Sporthalle
 Mittwoch 17 – 19 Uhr Stirumschule Sporthalle
 Freitag 18.45 – 20.15 Uhr Stirumschule Sporthalle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71713320.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord**Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**

Haus der Begegnung,
 Tunnelstr. 27,
 76646 Bruchsal
 Tel. (0 72 51) 98 19 87 – 0
 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
 www.tageselternverein-bruchsal.de

**Informationsveranstaltung am Dienstag, 26. Februar von 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal**

Sie suchen eine Veränderung?
 Sie wollen endlich selbstständig sein?
 Sie haben Spaß am Spiel und trotzdem Verantwortungsbewusstsein?
 Sie genießen den Umgang mit Kindern?
 Dann sollten Sie unsere Infoveranstaltung besuchen!

Quelle: TEV

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit und Ausbildung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater. Ein neuer Kurs startet im Juni 2019! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal**Basketball****Mädchen-Basketball einmal ganz anders**

Die Basketballmädchen beim Turnier

Foto: TSG

Nach der sehr erfolgreichen Werbeaktion für Grundschulmädchen „Come On Girls Day“ im Oktober veranstalteten die Bruchsaler Basketballer am Sonntag, 27. Januar, ihr erstes Turnier mit den neuen Spielerinnen. Da die meisten Vereine noch nicht so viele Mädchen im Grundschulalter in ihren Reihen haben, dass sie eigene Teams stellen können, wurde das Turnier im sogenannten „Mischmasch“-Modus organisiert. Alle angemeldeten Mädchen wurden zu acht neuen Teams gemischt. Diese Aussicht alleine führte bei einigen Mädchen schon zu großer Aufregung. Die Coaches der Teams waren die Trainer aus den verschiedenen Vereinen und damit sehr geübt im Umgang mit den Kindern. Nach einer kurzen Kennenlernphase ging es dann auch direkt mit den Spielen los. Es wurde kein Meister ermittelt, wodurch nicht Sieg und Niederlage im Vordergrund standen, sondern die Entwicklung innerhalb der Mannschaft. Die Mädchen lernten sich im Spiel kennen und schätzen. So wuchsen sie zusehends zusammen – am Schluss wurden teilweise sogar Adressen und Telefonnummern ausgetauscht. Der Spaßfaktor war also groß und die Spiele wurden mit viel Energie geführt. In den Spielpausen maßen sich die Mädchen in einem Athletikparcours, der so schnell wie möglich durchlaufen werden musste. Nach vier Stunden intensivem Basketball erhielt jedes Mädchen eine Urkunde mit ihrem Namen und einem Bild ihres Turnierteams als Erinnerung an einen schönen Basketballnachmittag. Bemerkenswert aus Bruchsaler Sicht war, dass 22 der 45 angemeldeten Mädchen von der TSG kamen. Elf Mädchen davon spielen erst

seit Herbst Basketball und haben damit ihre ersten Schritte in den Wettkampfsport erfolgreich unternommen. Mehr Informationen zu den TSG-Basketballern gibt es unter www.basket-bruchsal.de.

Volleyball**Auswärtssieg in Sinsheim gegen SV Sinsheim 4 –****0:3**

Foto: Sarah Köhler

Vergangenen Sonntag stand unser erstes (Auswärts)Spiel der Rückrunde an. Gut gelaunt fahren wir in die Schubert-Straße nach Sinsheim. Die Gastgeberinnen bestreiten vor uns jedoch erstmal ihr erstes Spiel gegen den TSV Höpfigen. Nach einem klaren 3:0 gingen wir 13 Uhr ans Netz. Wir können auf die gesamte Mannschaft zurückgreifen, da alle anwesend sind, trotz Erkältung oder 96. Geburtstag der Tante. So starten wir mit Elena auf der Aufschlagposition und hatten damit den richtigen Riecher. Solide macht unsere Größe ihre harten und gleichzeitig präzisen Aufschläge. So können wir direkt mit 7 Punkten in Führung gehen. Generell starten wir souveräner und konsequenter als bei vorangegangenen Spielen. Gegen Mitte des Satzes können wir mit 20:11 Punkte in Führung gehen. Ein paar Unkonzentriertheiten geben den Gegnerinnen nochmal einen kurzen Aufschwung, jedoch gewinnen wir ungefährdet mit 25:19.

Auch im zweiten Satz das gleiche Bild. Kleinere Wechsel auf einigen Positionen, haben aus unserer Sicht keinerlei Auswirkungen. Wenn man etwas kritisieren möchte, dann, dass wir die Kommunikation auf dem Spielfeld intensivieren müssen, die Bälle noch besser zur Zuspielerin bringen könnten, und klare Chancen direkt zum Punkt verwandeln sollten. Zum Ende des Satzes haben wir wieder kleinere Fehler, sodass die Sinsheimerinnen nochmals 4 Punkte in Folge machen können. Wir gewinnen dennoch deutlich mit 25:18 Punkten.

Im Dritten wollen wir nur noch gewinnen und drei Punkte mit nach Hause nehmen. Nochmals kleinere Umstellungen in der Aufstellung bringen zu Beginn Unsicherheiten, oder ist es doch eher unsere „Faulheit“? Bis Mitte des Satzes können die Gastgeberinnen gut mithalten, führen sogar zeitweise durch gute Angriffe. Aber dann kommt Corinna und macht 10 unfassbar gute und kaum anzunehmende Aufschläge! Diesen Vorsprung nehmen wir mit und gewinnen mit 25:17.

Mit dem Auswärtssieg haben wir unsere Tabellenführung ausbauen können, da Sinsheim 3 zwar punktgleich mit uns ist, jedoch zwei Spiele mehr hat!

An unserem Heimspieltag, Samstag, 16. Februar, wollen wir die Tabelle weiter ausbauen und den direkten Aufstieg so schnell als möglich sichern!

Bis dahin trainieren wir fleißig weiter!

Es spielten: Nadine Metzger, Elena Kurz, Corinna Ebert, Laura Kritzer, Kathrin Edel, Simone Wolfschläger, Pia Dörflinger, Maren Betz, Lena Mayer und Sarah Köhler.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal**Bitte vormerken**

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 15. März, um 18 Uhr, im Seminarraum über der Volkshochschule statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt wird wohl die Wahl des neuen Vorstandes sein. Es wäre echt super, wenn wir bis dahin mindestens zwei Kandidaten oder Kandidatinnen finden könnten. Wir brauchen einen ersten und einen zweiten Vorstand. Eine Frau an der Spitze wäre auch toll. Vielleicht kennt Ihr jemanden, der Freude an einer ehrenamtlichen Aufgabe hätte. Die Unterstützung durch unser eingespieltes „Vorstands-Team“ wäre natürlich Ehrensache. Interessenten können sich bei Franz Trautwig unter (07251) 16 669, bei Klaus Dörich unter (07251) 89 185 oder unter

info@vsg-bruchsal.de melden. Hoffen wir mal das Beste. Die Einladungen zur Hauptversammlung werden nebst Tagesordnung in den nächsten zwei Wochen verschickt.
Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat – außer feiertags dann donnerstags zuvor – ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 31. Januar, 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juli.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet:

VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 1. Februar.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der BKG

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der BKG findet am Freitag, 8. Februar ab 19 Uhr im Hummelstall statt. Wie in den vergangenen Jah-

ren, im bekannten Losverfahren. Das bedeutet: Ab 19 Uhr kann sich jeder registrieren lassen, ein Los ziehen und seine Kartenwünsche angeben (maximal zehn Karten/Person). Eine Anzahlung von fünf Euro/Karte ist zu leisten. Wie jedes Jahr bieten wir im Hummelstall Speisen und Getränke an, um sich mit den anderen Wartenden zu verweilen. Man hat Gelegenheit sich mit anderen Fasnachtsfreunden zu unterhalten, über Fasnacht, den Umzug oder andere Themen – also ein munteres Zusammensein. So kann man zum Beispiel Ideen austauschen, wie man sich passend zum diesjährigen Motto „Heiße Rhythmen, Palmen und Meer – wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“ für die Prunksitzung kostümieren kann. Nachdem alle Lose gezogen sind, werden in aufsteigender Reihenfolge die Karten verkauft.

Nach dem Kartenkauf bleibt noch Zeit, um sich auf die Prunksitzung der BKG vorzubereiten. Die Mehrzweckhalle wird durch unsere begnadeten Künstler und Kulissenbauer in ein Teil der Karibik verwandelt. Und wann geht es los? Wann steigt das grandiose Feuerwerk der guten Laune? Am Samstag, 23. Februar um 19.33 Uhr! Dann bieten wir Grießknöpfe unseren Gästen alles, was das närrische Herz höher schlagen lässt! Musik und Tänze der BKG-Garden, der Showtanzgruppe und des Männerballetts; närrisch-lustige Büttreden und Showacts welche euch von den Sitzen reißen werden.

Also – sichert Euch Eure Karte, dann seid Ihr bei der karibischen Prunksitzung dabei.

Die weiteren närrischen Termine :

Freitag, 1. März ab 18.33 Uhr:

Rathaussturmung und Fasnachtsfete im Hummelstall.

Dienstag, 5. März um 14.11 Uhr:

68. Fasnachtsumzug in Büchenau, anschließend Fasnachtsfete im Hummelstall und am Abend Fasnachtsbeerdigung im Hummelstall.

Wir möchten auch auf den Verkauf der Umzugspins von Haus zu Haus durch unsere Aktiven hinweisen. Der Pin mit dem Motiv des Jahresordens „Karibische Nächte“ dient als Eintrittskarte für die Party nach dem Rathaussturm und als Zugang zum Fasnachtsumzug. Wir danken schon jetzt für die Unterstützung der BKG durch den Kauf des Pins.

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur DRK-Generalversammlung am 20. Februar

Zur Generalversammlung sind hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder in den Lehrsaal des Feuerwehrhauses in Büchenau eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - Schriftführer
 - Kassiererin
 - Bereitschaftsleitung
 - Notfallhilfe
 - Jugendrotkreuz
 - Vorsitzender
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Kassiererin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen (mit Bestätigung der Bereitschaftsleitung und Jugendleitung)
9. Grußworte
10. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 14. Februar 2019 an den 1. Vorsitzenden Franz Hasenfuß (Au in den Buchen 30) oder die 2. Vorsitzende Doris Zimmermann (Zur Wolfsgrube 7) einzureichen.

DRK-Vorstandschaft

DRK-Neujahrsempfang Freitag, 11. Januar (Teil 3)

Ehrungen „für besondere Verdienste“ mit Urkunde und Medaille wurden verliehen an:

Waltraud Zimmermann, sie war 16 Jahre Kassiererin und ist heute noch Kassenprüferin. Blut gespendet hat sie bereits 75 Mal und ist immer bei Blutspende-Aktionen im Speisebetrieb verantwortlich tätig.

Heidi Bläske betreut die Homepage, das Fotoarchiv und macht Pressearbeit, beim Blutspenden ist sie in der Anmeldung im Einsatz.

Doris Zimmermann, sie ist seit 42 Jahren im DRK aktiv, zuerst in Blankenloch als Bereitschaftsleiterin, nach ihrer Heirat hier in Büchenau. Sie engagiert sich bei der Notfallhilfe und ist 2. Vorsitzende.

Heimfried Werner, jahrelang Schriftführer, 16 Jahre 1. Vorsitzender. Als Ehrenvorsitzender unterstützt er den Vorstand mit Rat und Tat.

Volker Werner, seit über 50 Jahren beim DRK, engagierte sich sehr bei Sportveranstaltungen und ist heute noch beim Blutspenden aktiv. Stefan Knoch ist seit 39 Jahre aktiv: zwölf Jahre 2. Vorsitzender und Schriftführer, seit drei Jahren Schriftführer. Beim Blutspenden ist er in der Anmeldung tätig.



Ehrung v.l.: K. Arnold, H. Bläske, W. Zimmermann, F. Hasenfuß, D. Zimmermann, H. Werner, V. Werner, S. Knoch, M. Krause, H. Knoblauch;
Foto: DRK Ortsverein Büchenau

Im Anschluss an die Ehrungen überreichte Günter Weih einen Scheck über 500 Euro vom Elisabethenverein mit den Worten: „Das Geld wird nicht für unseren eigenen Verein verbraucht, sondern für Vereine und Personen in Not.“ F. Hasenfuß bedankte sich hierfür, denn die Notfallhilfe muss sich selbst finanzieren.

HeiBl

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Die Harmonie Büchenau gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder „100 Jahre – 1919 bis 2019: Gedenkgottesdienst in der Kirche Sankt Bartholomäus“



Foto: Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e. V.

Am Samstag, 19. Januar, umrahmten die Sängerinnen von „All Cantare“ und die Sänger vom „Männerchor“ des MGV Harmonie Büchenau, zum Ehren und Gedenken verstorbener Mitglieder, den Gedenkgottesdienst in der Büchenauer Kirche „Sankt Bartholomäus“ musikalisch.

An diesem Abend hat es uns sehr gefreut, dass unsere Gedenkveranstaltung in einem voll besetzten Gotteshaus unter der Leitung und würdigen Mitgestaltung von Pfarrer R. Bopp stattfinden konnte. Noch vor der Begrüßung durch Pfarrer Bopp, eröffnete der Männerchor unter der Leitung ihres jungen Dirigenten Andreas Burghardt mit dem Eingangslied „Von guten Mächten“ von Othmar Kist (Text nach Worten von Dietrich Bonhoeffer) ehrfürchtig den Gottesdienst. Danach verlas im Namen des Vereins Alexander Kleinfelder den Eingangstext und ehrte die Verstorbenen für ihre Treue und Verbundenheit zum Verein. Ganz besonders wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Dieter Weih, Lothar Geißler, Günther Horstmann, Willy Hasenfuß, Richard Brettl und Richard Stoll gedacht.

Unter der Leitung ihrer Dirigentin Sonja Oellermann trug nun All Cantare mit großer Hingabe das Lied „Gloria“ nach einem Satz von Per Gunnar Petersson vor. Danach folgten die Lesung durch Petra Wickinghoff und die dem Thema passend zugeschnittene Predigt von Pfarrer Bopp. Die Fürbitten wurden abwechselnd von Jutta Vornholt und Marcel Holzer vorgetragen.

Als Danklied zum Schluss des Gottesdienstes wurde dann als gemeinsames Stück des Frauen- und Männerchores das Lied „Verleih und Frieden gnädiglich“ (auch bekannt als „Da nobis pacem, Domine“), nach einer Chorpartitur von Felix Mendelssohn Bartholdy, sowohl stimmgewaltig wie auch mit Klavierbegleitung durch Andreas Burghardt, zum Besten gegeben.

Insgesamt war es ein feierlicher und würdevoller Gedenkgottesdienst und wir bedanken uns für das große Interesse und das gut besuchte Gotteshaus.

Nach dem Gedenkgottesdienst ging es für alle Vereinsmitglieder sowie für geladene Gäste direkt ins Hotel Restaurant Ritter, wo im festlich geschmückten Rittersaal der diesjährige Ehrungsabend für verdiente Mitglieder durchgeführt und der feierliche Startschuss für das 100-jährige Vereinsjubiläum gesetzt wurde. (Marcel Holzer)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Gymnastik am Vormittag für Frauen +/-50

Ein neues Jahr bringt neuen Schwung!

Unser Angebot: Durch Funktionsgymnastik (mit Musik, mit und ohne Handgerät) sowie Wirbelsäulengymnastik und vieles mehr sollen Körperbeweglichkeit und Körperhaltung erreicht werden.

Trainingszeiten:

Montags von 10 bis 11 Uhr in der Grundschule Büchenau.

Ansprechpartnerin: Bärbel von Blanckenhagen, Telefon (07257) 1578.

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

Die Spiele der 1. und 2. Mannschaft wurden wegen der Handball-WM verlegt. Das Spiel der 1. Mannschaft gegen die TS Durlach findet am Freitag, 1. Februar um 20 Uhr in Büchenau statt. Unsere 2. Mannschaft spielt am Dienstag, 5. Februar, in der MZH Büchenau gegen die SG Graben-Neudorf II.

Jugend

TV Malsch – mJA	37:28 (17:7)
wJB – WSG Neuenb/Pf	17:27 (7:12)
wJC I – TS Durlach	8:14 (4:9)
TV Calmbach – wJC I	17:15 (10:4)
TG Neureut – wJC II	20:11 (11:3)
TG Eggenstein – wJD I	18:12 (12:7)
TB Pforzheim – wJD II	26:8 (11:2)
mJE – TV Sulzfeld	26:12 (12:5)

Die nächsten Spiele

Senioren

Freitag, 1. Februar

20 Uhr TV Büchenau – TS Durlach

Dienstag, 5. Februar

20 Uhr (oder 20.30 Uhr – die Anpfiffzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest) TV Büchenau II – SG Graben/Neud II

Jugend

Samstag, 2. Februar

15.15 Uhr TV Schriesheim – wJB

Sonntag, 3. Februar

13.30 Uhr wJC II – TV Calmbach

15.30 Uhr mJA – Post Südst KA

Berichte der Jugendmannschaften

mJE – TV Sulzfeld

26:12 (12:5)

Beim letzten Heimspiel hatte unsere mJE den TV Sulzfeld zu Gast. Das Spiel war zu Beginn sehr ausgeglichen, bis unsere Abwehrarbeit gegen den Ball besser wurde. Ab diesem Zeitpunkt konnte sich unsere Mannschaft Tor um Tor absetzen. Am Ende stand ein ungefährdeter 26:12 Erfolg, bei dem sich acht Torschützen in der Torschützenliste eintragen konnten. So kann es weiter gehen.

TV Calmbach – wJC I

17:15 (10:4)

In der ersten Halbzeit lief nach vorn noch nicht viel zusammen. Mit einem Rückstand von sechs Toren ging es in die Pause. Nach der Pause legten wir aber in allen Bereichen zu. So gelang es uns in der 40 Minute zum 12:12 auszugleichen. Am Ende mussten wir uns nach großem Kampf und toller Moral mit zwei Toren geschlagen geben. Es spielten: Jasmin, Sophia, Cora, Carolin, Marcelina, Ella, Sophie, Hanna und Sophia.

TG Neureut – wJC II

20:11 (11:3)

Die ersten 20 Minuten fand das Spiel ohne nennenswerte Gegenwehr statt. Unsere Gegnerinnen gingen verdient mit 10:0 in Führung. Nach der Pause wurde unser Spiel deutlich besser. In der Deckung standen wir besser und nach vorn konnten wir uns durch viel Bewegung auch gut in Szene setzen. Wir kamen bis zum 13:8 wieder heran. In der Folge kassierten wir leider zu einfache Tore und schlossen dann zu schnell ab. Es spielten: Vanja, Jana, Sophia, Nathalie, Cora, Marisa, Ella und Nina.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 5. Februar.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Brille (Feldweg zwischen Real und Staighof)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule erfolgt am Donnerstag, 21. März, in der Zeit zwischen 14 Uhr und 17 Uhr. Den Eltern der schulpflichtig werdenden Kinder wird der Termin und die Uhrzeit durch die Schule schriftlich mitgeteilt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie die im letztem Jahr zurückgestellten Kinder.

Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. Juni 2014 geboren sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden („Kann Kinder“).

Eltern von schulpflichtigen Kindern, die keine Mitteilung erhalten haben, werden gebeten, sich mit der Schule unter der Telefonnummer (07251) 55786 in Verbindung zu setzen.

Am Dienstag, 12. Februar, findet um 20 Uhr in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, der Elterninformationsabend für die Schulanfänger statt.

gez. M. Ronellenfitsch, Rektorin

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



AH-Abteilung

FCO gewinnt Mitternachts-Turnier

Bereits zum sechsten Mal richtete die AH-Abteilung des FC 07 Heidelberg ihr Mitternachts-Turnier in der Heidelheimer Sporthalle aus, an dem sich insgesamt 10 Mannschaften beteiligten. Im Finale unterlag das Team des Ausrichters dem FC Obergrombach mit 0:2. Es folgte der FV Ubstadt vor dem SV 62 Bruchsal. Torschützenkönig des Turniers wurde Oliver Menzel (Ubstadt) mit 6 Treffern, während man Marco Kastner vom FC Obergrombach zum besten Spieler des Events kürte. Sein Teamkollege Martin Lenzner durfte sich über die Auszeichnung des besten Torhüters freuen. Der Preis für die fairste Mannschaft ging in die Kernstadt und zwar zum SV 62 Bruchsal.

Den vier erstplatzierten Teams wurde ihr Erfolg durch Geschenkkörbe und Geldpreise versüßt.

Jugendabteilung

Junioren-Budenzauber beim FC 07 Heidelberg

Parkplätze und Sitzplätze waren Mangelware, als am Wochenende die Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg ihr traditionelles Winterturnier in der Heidelheimer Sporthalle ausrichtete. Über 300 Jugendspieler, aktiv in 44 Mannschaften, gingen dabei an den Start.

Für die 12 Bambini-Teams ging es dabei nicht nur ums runde Leder. Für sie hatte der Veranstalter fünf Spielstationen aufgebaut, die es mit einem Laufzettel in der Hand zu absolvieren galt. Jeder Stationsdurchlauf wurde per Stempel quittiert. Waren alle Stempel komplett, winkte eine Medaille. Auch die F-Jugendlichen kämpften noch nicht um den Turniersieg. Auch sie wurden für ihr Engagement mit einer Medaille belohnt.

So richtig zur Sache ging es erst bei der E-Jugend, wo sich der FV Neuthard im Endspiel dem TuS Mingolsheim mit 0:1 geschlagen geben musste. Das Turnier der D-Jugend-Mannschaften entschied der FV Hambrücken mit einem 3:0-Sieg über den SV Gölshausen für sich.

FCH-Jugendleiter Frank Brenz fasste die beiden Tage so zusammen: „Das Turnier verlief ausgesprochen fair, sowohl was sie Betreuer als auch die Spieler selbst angeht. Es war außerordentlich gut besucht, sodass es ganz sicher eine Neuauflage im nächsten Jahr geben wird. Einziger Wermutstropfen ist die Sporthalle selbst, die als Austragungsort nicht geeignet ist, zumal die Stadt Bruchsal bei der kürzlich erfolgten Umgestaltung die Tribünen entsorgt hat und somit der Platz für die Zuschauer fehlt.“

Spielankündigungen

Kurze Vorschau auf die nächsten Vorbereitungsspiele:

Samstag, 2. Februar, 14 Uhr FSV Offenbach/Queich (Pfalz) – FC 07 Heidelberg und Sonntag, 3. Februar, 11 Uhr FC 07 Heidelberg II – TSV Stettfeld (in Helmsheim). Hoffen wir, dass der Wettergott ein Einsehen hat und mitspielt, damit beide Begegnungen auch wirklich ausgetragen werden können. Denn leider musste schon das erste geplante Testspiel unserer 1. Mannschaft am vergangenen Samstag beim FV Löchgau trotz Kunstrasen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Freiwillige Feuerwehr Bruchsal Abteilung Heidelberg

Einladung zur 154. Abteilungsversammlung am Freitag, 22. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Heidelberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Jugendgruppenleiters (Manuel Schmidt)
5. Bericht des Spielmannszugführers (Tobias Jachthuber)
6. Bericht des Leiters des Traditionsfanfarenzuges und Obmann der Altersabteilung (Herbert Keller)
7. Bericht des Abteilungskassiers (Mike-Daniel Pfeifer)
8. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Kasse
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Verwaltung und des Abteilungskommandanten
11. Ehrungen / Beförderungen
12. Grußworte der Gäste
13. Verschiedenes

Zu dieser Abteilungsversammlung sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, des Fanfarenzuges und die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Anträge sind bis spätestens 18. Februar 2019 schriftlich beim Abteilungscommandanten Andreas Kroll einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
 Andreas Kroll (Abteilungscommandant)

Ensemble Cantabile



Das Gitarrenensemble Cantabile spielt Tangos und Walzer

Solistin Natalia Roberts an der Violine. Samstag, 2. Februar um 19.30 Uhr in der Evangelische Kirche, Bretten-Gölshausen, Eppingerstraße.

Im November 2018 konnte das Gitarrenensemble ein besonderes Werk seines früheren Dirigenten, Harry Jäger, aufführen: den Tango Doble mit Natalia Roberts an der Violine. Für diejenigen, die das Jahreskonzert am 10. November verpasst haben, gibt es noch einmal die Chance, dieses tolle Werk zu erleben. Lassen Sie sich von der Spielfreude der Solistin und der sie begleitenden Gitarren anstecken! Auf dem Programm stehen noch andere Tangos und Tänze aus aller Welt, eine schöne Gelegenheit, dem tristen kalten Februaralltag zu entfliehen.

Das Besondere: es handelt sich fast ausschließlich um Originalkompositionen für die Gitarre.

Das Gitarrenensemble Cantabile mit seiner Dirigentin Cornelia Kohlmann lädt das Publikum von nah und fern zu dieser schönen Reise in den Süden! Interessante Details zur Musik werden vom Moderator Bruno Wallisch verraten.

Wir freuen uns auf alle Freunde des Ensembles und der Gitarrenmusik sowie alle interessierten und neugierigen Zuhörer.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten, Melancthonstr. 3 oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt zehn Euro.

Obst- und Gartenbauverein Heidelheim



Baumschnittkurs in den Augärten

Der Obst- und Gartenbauverein Heidelheim veranstaltet am Samstag, 9. Februar, ab 13 Uhr einen Baumschnittkurs. Auf der Streuobstwiese am Ende des Reitschulweges (Augärten) können die bisherigen Schnitteingriffe beurteilt werden, weiterhin wird an verschiedenen Obstbäumen erklärt, was warum geschnitten werden muss. Günter Kolb wird in bewährter Weise sein Fachwissen an die Teilnehmer weitergeben. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Heidelheim herzlich ein.



Patenbäume in den Augärten
Foto: Obst- und Gartenbauverein Heidelheim

Auf dieser Streuobstwiese wurden zehn neue Bäume gepflanzt, etwa die Hälfte der Bäume ist bereits an Paten vergeben. Wer künftig einen Baum pflegen und die Früchte ernten möchte, kann eine Patenschaft beantragen. (GK)

Reiterverein Heidelheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft vom Reiterverein Heidelheim lädt am Freitag, 15. Februar um 20 Uhr ins Reiterstübchen zur Jahreshauptversammlung ein. Wir freuen uns über eine zahlreiche Mitgliederteilnahme.

Erfolge

Wir gratulieren unserer Reiterin Sinaida Wolf zur Berufung in den Regionalkader Vielseitigkeit Nordbaden, zu dem sie seit Dienstag, 1. Januar 2019 gehört. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Stadtkapelle Heidelheim e.V.



Ausflug zum Jahresbeginn der SKH-Jugend



Ausflug der SKH Jugend nach Karlsruhe

Foto: Stadtkapelle Heidelheim

Am Samstag, 26. Januar, unternahm die Jugend der Stadtkapelle Heidelheim einen gemeinsamen Ausflug nach Karlsruhe. Statt 2018 mit einer Weihnachtsfeier zu beschließen, startete die junge Musikgruppe mit einem Tagesausflug in das neue Jahr. Erster Anlaufort war das Staatstheater Karlsruhe. Eine Führung ermöglichte den Jugendlichen einen Blick hinter die Kulissen und in die Welt des Theaters, der Oper und des Balletts: Neben Einblicken in die Hutmacherei, die Schreinerei und Malerei des Staatstheaters, durften die Teilnehmer bei der Führung unter anderem auch die Bereiche der Maskenbildner, die Garderoben und den Orchestergraben besichtigen. In nur kurzer Zeit wurde allen klar, wie viele Personen zu einer gelungenen Aufführung erforderlich sind. Beim nächsten Programmpunkt waren die jungen Musiker der SKH gefordert selbst aktiv zu werden: Es ging zu einem Escape Room in dem zahlreiche Rätsel gelöst werden müssen. Nur in Zusammenarbeit war es möglich zu gewinnen. Die Nachwuchsmusiker erwiesen sich als großartiges Team und lösten gemeinsam erfolgreich alle Aufgaben und

Rätsel. Nach dieser Anstrengung hatten sich die sechs Jugendlichen eine Stärkung verdient. Und so kehrte die Jugendband der Stadtkapelle auf dem Heimweg für einen gemeinsamen Abschluss in das Restaurant Don Quichotte in Heidelheim ein.

Kinder und Jugendliche, die gerne Musik machen und Interesse haben ebenfalls in der Jugendband der SKH zu spielen, sind herzlich willkommen und eingeladen zum Schnuppern! Die Nachwuchsmusiker proben immer montags von 16 bis 17 Uhr im Heidelheimer Schulhaus.

TV Heidelheim 1899 e.V.



Zumba beim TV Heidelheim

Jeden Samstagnachmittag von 13 bis 14 Uhr findet im Spiegelsaal des TV Heidelheim Zumba statt. Hierzu sind keine Tanzkenntnisse erforderlich, jedoch Spaß an Musik und Bewegung sollte man mitbringen. Infos und Anmeldungen bei Frau Zeledón unter zumba@izch.de oder telefonisch unter (0176) 20932050.

Trainerin aus Mittelamerika!

ZUMBAKURSE

Bruchsal-Heidelheim
Am Stadion 3, Gymnastikraum

Samstag 13:00 - 14:00

Das Workout basiert auf dem Prinzip „FUN AND EASY TO DO“.
Für Zumba (der spanische umgangssprachliche Ausdruck für „sich schnell bewegen und Spaß haben“) muss man nicht tanzen können, die WICHTIGSTE ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Zumba ist heilig, sexy, spannend und geeignet für jedermann und kombiniert die feinsten und exotischen, latinamerikanischen Rhythmen mit internationalen heißen Tanzschritten, die sehr motivierend wirken.

Infos und Anmeldung:
Tel.: 0176-20932050
www.izch.de zumba@izch.de

Line-Dance-Workshop am Samstag

Am kommenden Samstag findet von 14.30 bis 17.00 Uhr im Spiegelsaal des TV Heidelheim ein Line Dance Workshop für alle Tanz- und Musikbegeisterten in jedem Alter statt. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich. Bei diesem Workshop werden Sie fünf bis sechs Tänze lernen – Lindy Shuffle, Electric Slide, Easy Road, Dream on, Flobie Slide und Smiling Song. Kommen Sie vorbei, schnuppern Sie rein und haben viel Spaß dabei. Daniela Kemmet freut sich sehr auf Ihr Kommen. K.R.

Handball

Mädels aufgepasst!

Seit Mittwoch, 16. Januar gibt es ganz viel Mädchenhandball!

Alle Mädchen der Jahrgänge 2006 – 2013 sind herzlich eingeladen, einfach mal zum schnuppern vorbeizukommen. Mit vielen Spielen rund um den Ball wollen wir die allgemeine Motorik, die koordinativen Fähigkeiten und das Bewegungsgefühl der Kinder entwickeln und stärken. Schrittweise können die Kinder so das Handballspiel erlernen, aber vor allem soll der Spaß im Training nicht zu kurz kommen. Das Training findet immer mittwochs von 16.30 – 17.30 Uhr in der Sporthalle Heidelheim statt.

Weitere Infos bei Tina Mohr, Telefon 3929174 oder Melanie Glady, Telefon 3661974.

Spieltag der G-Jugend in der Heidelheimer Sporthalle



Unsere G-Jugend

Foto: Turnverein 1899 Heidelheim

Hart an der Belastungsgrenze war die Heidelheimer Sporthalle, als am Sonntag morgen gegen 8.30 Uhr bereits die ersten Kinder der insgesamt acht Teams (SGHHG, Neuthard/Büchenau, Forst, Odenheim/Unteröwisheim, Kronau, Hambrücken/Weiher und Bruchsal/Untergrombach) die Heidelheimer Sporthalle stürmten, um an unserem Spieltag teilzunehmen.

Die mitgereisten Eltern, Großeltern und Geschwister belegten die Stühle bis auf den letzten Platz und ließen sich die vielen leckeren Kuchen oder auch Handballerhappen, Heiße oder Belegte schmecken.

Die Kinder hatten drei Stunden volle Beschäftigung bei Handball, Turmball und den vier Spielstationen. Vor allem die Stationen mit dem

Bungeeseil und dem Trampolin kamen so gut an, dass diese länger als nötig frequentiert wurden, und auch zahlreiche Geschwisterkinder ihr Können unter Beweis stellen wollten.

Belohnt mit Urkunden, Medaillen, Obst und Schokolade fuhren die Kids erschöpft aber glücklich und zufrieden nach Hause.

Für die SGHHG waren dabei: Carl, Samuel, Florian, Lenny, Jonas, Rico, Marlon, Nico, Luisa, Elias und Hanna-Elena mit ihren Trainern Eva und Til.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 5. Februar.

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?
Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,

Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Alltag

Der Alltag ist mit regulärer Probenarbeit wieder eingeleitet. Unser Dirigent hat Zeit, uns neue Lieder vorzustellen. Zum besseren Verständnis gibt er uns ausführliche Erklärungen und Übersetzungen der fremden Texte. Für unsere neuen Sänger/innen können wir altes, schönes Liedgut auffrischen. Zwischendurch darf sich ein Chormitglied auch mal ein Lieblingslied wünschen. Eine entspannte Chorprobe, natürlich sitzen wir im Anschluss noch etwas zusammen und tauschen interessante Geschichten aus.

Das wäre doch jetzt eine gute Gelegenheit, mal in so eine Chorprobe hinein zu schnuppern. Wer Lust am Singen hat, ist herzlich eingeladen, immer Donnerstag, 19.30 Uhr, im Saal der Alten Kelter Helmsheim.

Es ist Erkältungszeit und wir wünschen allen Patienten baldige Genesung, damit sie schnell wieder zu Kraft und Stimme kommen. In diesem Sinne bis zur nächsten Chorprobe. B.O.

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 21.02.2019 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des C203

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Fachwarte
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Behandlung von Anträgen
11. Satzungsänderung § 16 der Satzung

12. Mitgliedsbeitragserhöhung

13. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15.02.2019 beim 2. Vorsitzenden Eugen Storm, Am Rohrbach 9, 76646 Bruchsal, einzureichen/zu stellen.

Vereinsnachrichten

Bei der Kreiskaninchenschau, vom Wochenende des 8. und 9. Dezember in Bruchsal, stellten von unserem Verein Tim Ackermann, Nicole Müller und Reiner Gassert aus und waren sehr erfolgreich. Reiner Gassert wurde mit der Rasse Marburger Feh und Neuseeländer weiß Kreismeister. Bei der Vereinsmeisterschaft wurde Helmsheim 2. Sieger. Bei der 50. Badischen Landeskaninchenschau vom Wochenende des 5. und 6. Januar in Offenburg war Reiner Gassert ebenfalls sehr erfolgreich. Er stellte mit seinen Neuseeländern mit 389,5 Punkten die höchste Sammlung der Schau. Mit Neuseeländer weiß wurde er Badischer Meister und mit Marburger Feh Badischer Vizemeister. Zu diesem Erfolg gratuliert der Verein recht herzlich und wünscht allen Züchtern ein erfolgreiches Zuchtjahr 2019.

Landfrauenverein Helmsheim



Mundarttheater



Nußbaumer Theatergruppe „Die Backkörb e.V.“

Foto: Landfrauenverein Helmsheim

Laienspielgruppe turbulent und es wird herzlich gelacht.

Zu Beginn der Veranstaltung und in den Pausen bewirten wir unsere Gäste mit einem Imbiss und Getränken.

Der Eintritt beträgt sechs Euro. Um Reservierung wird gebeten bei Margret Braun, Telefon (07251) 5 55 65

Rückblick Mittwoch, 23. Januar

Ein gemütlicher Nachmittag, verbunden mit informativem Wissen ... Das war unsere Veranstaltung am vergangenen Mittwoch. Mit den besten Wünschen für ein gutes Neues Jahr bei einem Glas Sekt begrüßte die Vorsitzende Marliese Berghöfer die Landfrauen und Gäste an diesem Nachmittag. Der sich dann anschließende Vortrag über exotische Früchte, deren Verwendung, Nährwerte und so weiter fand reges Interesse bei den Anwesenden. Gemütlich wurde es dann bei der Verkostung diverser exotischer Marmeladen auf frisch gebackenem Hefezopf, Kaffee und Tee und anregenden Gesprächen. Mit vielen Informationen zum bevorstehenden Jubiläumsjahr 1250 Jahre Helmsheim, was auch für die Landfrauen ein besonders ereignisreiches Jahr sein wird, verabschiedete die Vorsitzende die Gäste. M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Hügelbeete/Hochbeete

Der Februar ist noch ideal zur Anlage eines Hügelbeetes im Gemüsegarten. Es bietet viel Raum, um groben Astschnitt unterzubringen. Die Mauern des Hochbeetes können aus Trockenmauersteinen, alten Klinkern, Rundhölzern oder Balken bestehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gehölzrinde schützen

Das Weißeln von Obstbäumen stellt einen Schutz der Stämme vor Frostrissen dar. Vor allem bei Jungbäumen, insbesondere bis zum kritischen 5. Standjahr, sollten jährlich bereits im Oktober vor dem Frost die Stämme bis in die ersten Verzweigungen geweißelt werden. Ist ein Kalkanstrich bereits erfolgt, sollte dieser jetzt erneuert werden, da insbesondere im Februar die Gefahr von Frostrissen groß ist.

Brombeeren schützen

Brombeeren sind durch Fröste stark gefährdet. In kritischen Lagen können Sie die Ruten empfindlicher Sorten durch Strohdeckung schützen. Nehmen Sie dazu die einjährigen Jungstruten vom Drahtrahmen ab, um sie längs der Brombeerreihe abzulegen und 20 Zentimeter hoch dicht mit Stroh zu bedecken.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden. Ein Winterschnitt sollte nicht bei starken Minusgraden durchgeführt werden, ab -5° Celsius wird es kritisch.

Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Beachten Sie die Sortenansprüche: Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 Zentimeter bei Sorten wie ‚Jonkheer van Tets‘ oder ‚Red Lake‘, 20 bis 40 Zentimeter bei Sorten wie ‚Rovada‘ oder ‚Rotet‘ und den Stachelbeersträuchern. Der Schnitt sollte möglichst erst Ende des Monats durchgeführt werden und nicht bei starken Minusgraden (siehe oben).

Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen „Fruchtmumien“ von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 5. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim**Handballfasching 2019**

„Hallo liebe Närrinnen und Narren“, bald ist es ist wieder soweit, der Handballfasching 2019 steht vor der Tür. Am Freitag, 8. Februar, wollen wir mit Euch feiern. Für ausgelassene Partystimmung sorgt wie immer die Band FLASH (www.flash-band.de) aus Heildelheim.

Weitere Programm-Highlights: Die Basselschora, das berühmte Männerballett der SG und weitere Überraschungen ...

Wichtig für alle „jungen“ Gäste: Wir halten uns strikt an das Jugendschutzgesetz. Einlass ist für Jugendliche ab 16 Jahren mit gültigem Personalausweis bis 0.00 Uhr. Schreiben, für die Übertragung eines Sorgerechts, können leider nicht akzeptiert werden!

Vergünstigungen beim Einlass gibt es von 19.61 Uhr bis 20.61 Uhr, da kostet der Eintritt sieben Euro. Ab 20.61 Uhr kostet es neun Euro Eintritt. Wir freuen uns auf Euch! Euer Orga-Team“

**Erste Mannschaft**

SG H/H : HSG St. Leon/Reilingen 21 : 23

Zweite Mannschaft

SG H/H II : TB Pforzheim 39 : 26

Die SG Heildelheim-Helmsheim trifft in der Rückrunde auf TB Pforzheim.

Nach dem bitteren Unentschieden in der Hinrunde galt für die SG heute etwas gut zu machen.

Zu Beginn der ersten Hälfte war es ein hin und her zwischenden beiden Mannschaften. Durch viel Glück durch einige abprallende Bälle vom Tor gelang es dem TB Pforzheim mit der SG mit zu halten. Die ersten Tore auf Seiten der SG wurden alle sammt von Robin Gretter eingeleitet. Ihm gelangen in den ersten Minuten drei eigene Treffer und mehrere Anspiele an den Kries, welche dann von Julian Lechner verwandelt wurden. Durch mehrere starke Abwehrleistungen gelang es der SG Heildelheim-Helmsheim dem TB Pforzheim davon zu ziehen. Der Halbzeitstand lautete 21:15 für die SG.

In der zweiten Halbzeit hieß es die Konzentration oben zu halten und eine ähnliche Leistung wie in der ersten Halbzeit abzurufen.

Im Angriff wurden konsequent gespielt und viele erfolgreiche Torabschlüsse erzielt. Auch in der Abwehr hat die SG Heildelheim-Helmsheim nicht nachgelassen und einen guten Job gemacht. Auch durch eine gute Blockarbeit gelangen es die Torausbäute des TB Pforzheim gering zu halten.

Am Ende lautete das Spielergebnis 39:26 für die SGHH.

Es spielten: Im Tor: Lukas Jaedicke, Jonah Ries. Im Feld: Marcel Specht, Robin Gretter, Julian Lechner, Dominik Kistner, Daniel Heller, Lukas Pabst, Maguns Metzger, Maximilian Zink, Nico Schmaus, Philipp Müller, Yannick Bader.

Damenmannschaft

SG H/H II : HSG St. Leon/Reilingen II 21 : 19
SG H/H III : TB Pforzheim 21 : 15

Jugendabteilung**männliche B-Jugend**

SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten 26 : 20

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : WSG HC Neuenbürg/TG 88 Pforzheim 17 : 27

weibliche C-Jugend

TV Calmbach : WSG Kraichgau-Hardt 17 : 15
WSG Kraichgau-Hardt : Turnerschaft Durlach 8 : 14
TG Neureut : WSG Kraichgau-Hardt II 20 : 11

männliche C-Jugend

SG H/H/G : MTV Karlsruhe 33 : 20
SG H/H/G II : SG Pforzheim/Eutingen II 27 : 18

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : TV Forst II 11 : 16

Spielankündigungen**Samstag, 2. Februar****BW Oberliga Frauen**

SG H/H : TSV Bönnigheim
19.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Verbandsliga Frauen

TG Eggenstein : SG H/H II
19 Uhr Sportzentrum Eggenstein

Kreisliga Männer

SG Sulzfeld/Bretten II : SG H/H III
16 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

weibliche B-Jugend

TV Schriesheim : WSG Kraichgau-Hardt
15.15 Uhr Schulzentrum Schriesheim

Sonntag, 3. Februar**Badenliga Männer**

HSV Hockenheim : SG H/H
17.30 Uhr Jahnhalde Hockenheim

Bezirksliga Männer

TV Ispringen II : SG H/H II
15 Uhr Schulsporthalle Ispringen

Bezirksliga Frauen

TV Sulzfeld : SG H/H III
17 Uhr Ravensburghalle Sulzfeld

männliche A-Jugend

HSG Walzbachtal II : SG H/H/G II
13 Uhr Sporthalle Wössingen
SV Langensteinbach : SG H/H/G
15 Uhr Jahnsporthalle Langensteinbach

männliche B-Jugend

SV Langensteinbach : SG H/H/G
13.30 Uhr Jahnsporthalle Langensteinbach

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : TV Calmbach
13.30 Uhr Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard

männliche C-Jugend

HV Bad Schönborn : SG H/H/G
13.30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau
TGS Pforzheim II : SG H/H/G II
14 Uhr Sporthalle im Benckiser Park Pforzheim

Turnverein 07 Helmsheim**Badminton****2. Spieltag 2018-2019 TVH 2 Badminton Kreisliga Bruchsal-Karlsruhe**

PS Karlsruhe IV – TVH II 5:3
Grinda, Klein, Lisa an der Seite von Roller konnten punkten. Iloff verliert knapp 23:21. Schade gegen starke Gegner wäre ein unentschieden möglich gewesen. Die Kondition ist derzeit nicht ausreichend für die anstrengenden Herreneinzel. Hierauf muss im Training der Zweiten zukünftig der Fokus gelegt werden.

TV Knielingen – TVH II

8:0
Eine erste Mannschaft in der Kreisliga ist selten. Diese Mannschaft aus Knielingen wird in dieser Liga nicht lange verbleiben. Hier war leider gar nichts zu holen! HB

Tischtennis**Ergebnisse**

Herren I, Bezirksliga Mitte
TVH – FV Wiesental II 5:9

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Doll 2, Krämer 1, Flöß 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – FV Wiesental III 3:9

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Flöß 1, Stein 1

Herren III, Kreisliga B

TV Kirrlach III – TVH 4:9

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Keller/Helbig 1, Baumann 1, Stein 1, Keller 2, Hotz 2, Helbig 1

Herren IV, Kreisklasse A/1

TTC Gondelsheim I – TVH

Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Vogel/Gretter 1, Stuck 1, Marschollek 2, Heeren 1, Vogel 2, Gretter 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TTIG Gochsheim I – TVH

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Vogel 1, Gretter 1, Roth 1

Herren VI, Kreisklasse D

TVH – FV Wiesental VI

Punkt für Helmsheim: Enzmingner 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 1. Februar

20.15 Uhr: TV Forst III – TV Helmsheim II

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TTF Ruit II

Samstag, 2. Februar

18 Uhr: TV Helmsheim III – TV Heildelsheim I

Montag, 4. Februar

20.15 Uhr: TV Helmsheim II – TTC Zaisenhausen II

Mittwoch, 6. Februar

20.15 Uhr: TTV Zeutern II – TV Helmsheim IV

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

6:9

9:4

1:9

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze:

30105 E Yoga für Anfänger oder mit geringen Vorkenntnissen

Anda Lauber, zehn Abende, Mittwoch, 20 – 21.30 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 54 Euro. Beginn: Mittwoch, 20. Februar.

Sie wünschen sich Entspannung und wollen gleichzeitig etwas für Ihren Körper tun? Dann sind Sie bei Yoga genau richtig. Yoga kräftigt und dehnt den Körper, entspannt alle Sinne, beruhigt Ihren Geist und schenkt Ihnen inneres Glück. Kleine Beschwerden, wie Rücken- und Nackenschmerzen oder Kopfweh können gelindert werden. Offenheit, Neugierde und ein bisschen Geduld sind auf jeden Fall hilfreich.

Yoga kennt kein Alter. Es weckt in jedem Menschen nicht genutzte Kraftquellen und löst somit körperliche, geistige und seelische Energieblockaden. Da nur die eigenen Leistungsanforderungen das Üben bestimmen, können Menschen jeder Altersstufe davon profitieren.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und eine Matte oder Decke.

Anmeldung unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Faschingskirche



Faschingskirche

Foto: Cäcilienverein Obergrombach

Weil es 2018 so schön war, wollen wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Guggenmusik Nashörner die Faschingskirche halten. Am Sonntag, 24. Februar, um 10.30 Uhr ist es in unserer Pfarrkirche wieder so weit. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Es freuen sich der Cäcilienverein und die Guggenmusik Nashörner. Helau und Hallelujah!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 1. Februar.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Heckers Hexenküche

Am Freitag, 25. Januar, erleben die Dritt- & Viertklässler ein besonderes Ereignis: Sie waren zu Gast in „Heckers Hexenküche“. Joachim Hecker ist Wissenschaftsjournalist, Buchautor und Science Entertainer. Mit seinen Veranstaltungen ist er unterwegs von Thailand bis Alaska und legte einen Zwischenstopp in der Stadtbibliothek in Bruchsal ein, um seine Experimente zu präsentieren.

Mit einer Show voller Antworten löste er viele Fragen, wie zum Beispiel Was passiert beim Knuspern in unserem Kopf? Kann man mit zugehaltenen Ohren Musik hören? Wie funktioniert ein menschlicher Stromkreis oder warum sind Windeln etwas für echte Kerle?

Neugierde und mutige Schüler waren aktiv an vielen Versuchen beteiligt und konnten Wissenschaft sehen, hören, riechen und fühlen. Alle Beteiligten hatten nicht nur Spaß, sondern konnten viele spannende Phänomene im wahrsten Sinne des Wortes auch begreifen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Heike Elsässer, die diesen Workshop in der Stadtbibliothek Bruchsal ermöglichte.



Schießen mit der Ü-Ei-Kanone
Foto: Burgschule Obergrombach

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Der FCO im Internet, Facebook und neu auch in Instagram

Besucht uns im Internet unter www.fc-obergrombach.de, in Facebook unter www.facebook.com/FCObergrombach oder in Instagram unter [fcobergrombach](https://www.instagram.com/fcobergrombach).

Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer 1. Mannschaft und auch teilweise der 2. Mannschaft bei www.fussball.de einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

Winterpause

Beginn Spielbetrieb 2019:

2. Mannschaft am Samstag, 23. Februar und

1. Mannschaft am Sonntag, 10. März.

SG Mannschaften der Jugendabteilung in neuem Outfit

Bei den Futsal Kreismeisterschaften am Sonntag, 20. Januar, konnte sich die B-Jugend der Spielgemeinschaft Obergrombach/Untergrombach einheitlich in neuen Trainingsanzügen präsentieren (Foto). Die B-Jugend steht hierbei aber nur stellvertretend für insgesamt 118 Jugendspieler und Trainer. Denn ab sofort werden alle Jugendspieler die im „SG Betrieb“ spielen, das heißt ab der E-Jugend bis zur A-Jugend ein einheitliches Erscheinungsbild abgeben.

Neben hoffentlich weiterhin tollen fußballerischen Leistungen, fairem Verhalten – das ist uns als FC Obergrombach/FC Untergrombach sehr wichtig – werden unsere SG Teams jetzt auch optisch noch mehr überzeugen.



Die schickste B-Jugend im Umkreis

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

Großzügig unterstützt wurde diese Anschaffung von unserem Jugend-sponsor Pfirmann Industriebau. All diejenigen, die unsere gute Jugendarbeit verfolgen wissen, dass dies nicht die erste Unterstützung dieser Art war. Deshalb möchte sich die Jugendabteilung des FC Alemannia Obergrombach und die gesamte SG Obergrombach/Untergrombach auch auf diesem Wege sehr herzlich bei der Firma Pfirmann Industriebau, vertreten durch Herrn Steffen Stüber, für das super Sponsoring bedanken. Danke Steffen!

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Tourplan dieses Wochenende

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgender Veranstaltung anzutreffen:

– Sonntag, 3. Februar: Großer Umzug Ettenheim

Jeder, der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klausi unter organisator@nashoerner.de.

Beiträge für Narrenzzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch in diesem Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die 3. Ausgabe von „Die Narrenzzeitung“ Themen, Texte, Ideen und so weiter an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Landesschau 2018



Landeskaninchenschau 2018
Foto: Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach

Zum Ende der Zuchtsaison 2018 besuchten unsere Züchter Reinhold Wolf, Emil Wolf und Jungzüchter Nico Wolf mit Ihren Tieren die 50. Badische Landes-Rassenkaninchenschau, der die 48. Landesjugendschau angeschlossen war. Etwa 4100 Kaninchen, darunter 623 Tiere der Jugendzüchter, waren bei dieser Großveranstaltung auf dem Messegelände in Offenburg zu sehen. Ebenfalls vertreten sind auch immer die Erzeugnisse und Gegenstände der Frauengruppen. Cape, Schal und Muff oder auch Damenjacken, Wandbehang und Teppiche werten diese Ausstellung besonders auf. Gegenüber großer Konkurrenz hatte Emil Wolf mit der Rasse Wiener blau zu bestehen. Leider fiel eines seiner Tiere aus der Wertung heraus, so dass der Landesmeistertitel für ihn nicht erreichbar war. Dennoch bekamen zwei seiner Kaninchen mit 2 x 96,5 Punkten die Note hervorragend zugesprochen. Besser fiel die Bewertung für ihn mit der Rasse Rex schwarz aus. Hier erreichte er mit vier Tieren und einer Gesamtpunktzahl von 382,0 Punkten, den Landesmeistertitel. Reinhold Wolf konnte mit seiner Rasse Wiener grau wildfarben mit 375,5 Punkten leider keine vorderen Plätze belegen. Sehr gute Bewertungen erhielt sein Sohn Nico Wolf mit der Rasse Chin Rex. 1 x 97,0 Punkte Note vorzüglich; 1 x 96,5 Punkte hervorragend; 1 x 96,0 Punkte sehr gut und 1 x 95,0 Punkte sehr gut. Somit wurde er Badischer Landesjugendmeister mit seiner Rasse.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Der Sieger-Chor kommt aus Obergrombach

So titelte das Wochenblatt-reporter.de am Mittwoch, 23. Januar. Hintergrund des Artikels war der Auftritt des Sängerbund Obergrombach

beim Adventssingen im Schloss Bruchsal am dritten Advent letzten Jahres. Sowohl der Frauen- als auch der Männerchor sorgten unter dem Dirigat von Matthias Böhringer mit besinnlichen Liedern in der klangvollen barocken Intrada des Schlosses für vorweihnachtliche Stimmung. Der Auftritt war Teil des dichten Programms mit mehreren Chören, das an den Wochenenden im Dezember adventliche Stimmung im Schloss verbreitete und viele Menschen anzog. Die Zuhörer dankten es uns unter anderem mit dem Ausfüllen von Wertungskarten, die nun ausgezählt wurden.



Adventssingen im Schloss Bruchsal

Foto: pr

Satte 144 Karten bestimmten den Sängerbund zum beliebtesten Chor des Adventssingens. Insgesamt erwies sich die Aktion, die erst im Herbst ins Schlossprogramm aufgenommen worden war, als so erfolgreich, dass sie auch 2019 wieder stattfinden wird. An den Adventswochenenden werden dann wieder Chöre aus Bruchsal und Umgebung im Schloss singen.

Autor FF

Männerchor

Projektsänger für den PROMS-Männerchor gesucht



Proms-Männerchor von 2016

Foto: pr

Am Samstag, 13. Juli, wird im Großen Saal des Konzerthaus Karlsruhe ein 150-köpfiger Männerchor bei den Proms 2019 Karlsruhe auftreten. Gesungen werden der Pilgerchor „Beglückt darf nun dich, o Heimat, ich schauen“ aus Wagners Tannhäuser und „The Awakening“ von Joseph M. Martin. Der Chor wird aus mehreren Männerchören unter Mitwirkung des Sängerbund Obergrombach zusammengestellt. Einige wenige Plätze gibt es noch zu besetzen. Sänger die mitmachen möchten, kommen am Dienstag, 5. Februar (oder spätestens am 12. Februar) um 20 Uhr in den Sitzungssaal des Rathaus Obergrombach. Die Proben beginnen unmittelbar.

Autor FF

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zur Winterwanderung am Sonntag, 3. Februar

Der TCO verfällt nicht dem Winterschlaf, denn das neue Jahr beginnt mit unserer alljährlichen Winterwanderung, vielleicht ja auch im Schnee. Wir treffen uns dazu am Sonntag, 3. Februar, 11 Uhr im Tennisheim, bevor wir uns gegen 11.30 Uhr auf den Weg in Richtung Bruchsal machen. Gegen 13.30 Uhr werden wir an unserem Ziel, dem Restaurant „Zum letzten Brunnen“, ankommen und zum weiteren noch gemütlicheren Beisammensein übergehen.

Der Nachhauseweg ist jedem freigestellt: zu Fuß, mit dem Stadtbuss oder per Automobil, je nach Belieben.



Auf geht's zum Wandern Foto: Tennisclub Obergrombach 1986

Alle Mitglieder, Gönner und Freunde sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Wanderlustige, schönes Wetter und einen harmonischen Tag.

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de.

Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Tischtennisfreunde I und III mit klaren Siegen



Hettinger mit Blick auf Sieg Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Am vergangenen Spieltag waren alle drei Herrenmannschaften der Tischtennisfreunde aktiv. Die erste Herrenmannschaft trat bei den TTF Ruit zu ihrem Verbandsspiel an. Die Tischtennisfreunde erwischten einen bravourösen Start und gewannen alle drei Doppel. Diesen Aufwind nahm man in die folgenden Einzel mit. Nach spannenden Partien von Essig und Degen bauten die Tischtennisfreunde ihre Führung immer weiter aus und gewannen am Ende deutlich mit 9:1.

Die zweite Mannschaft empfing die Gäste aus Zeutern. Ersatzgeschwächt fanden die Tischtennisfreunde nicht in die Partie. Lediglich ein Doppel sowie je ein Einzel von Reich und Hartmann konnten sie für sich entscheiden. Somit gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger vom Tisch und entführten zwei Punkte aus Obergrombach.

Die dritte Herrenmannschaft behielt in der Partie gegen Ruit II mit 9:2 klar die Oberhand. Sowohl in den Doppeln als auch in den Einzelpartien überzeugten die Tischtennisfreunde in der Aufstellung Lindenfelder, Hartmann, Lakus, Oestreicher, Schönherr und Wüste. Somit wurde die Tabellenführung souverän verteidigt.

Am kommenden Samstag empfangen TTF I die Gäste aus Bretten und TTF III die Gäste aus Zaisenhausen. Spielbeginn jeweils 18 Uhr. Wir freuen uns auf rege Unterstützung!

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Termine für unsere Mitglieder im Februar

Samstag, 2. Februar, 16.00 Uhr,

Pfarrzentrum St. Paul, Durlacher Str. 105, Bruchsal.

Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl am Sonntag, 26. Mai.

Donnerstag, 7. Februar, 19.30 Uhr,

TCO-Vereinsheim, Helmsheimer Str. 49, Obergrombach.

Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die für die Ortschaftsratswahl am Sonntag, 26. Mai.

„Schmutziger Donnerstag“ 28. Februar, 12.30 Uhr,

„Guggsnescht Neuenbürg“.

Gemütlichen Beisammensein mit der CDU-Seniorenunion Bruchsal.

Ihr CDU-Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 1. Februar.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Riesenausflug zur Stadtbibliothek Bruchsal



Besuch der Stadtbibliothek

Foto: Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach

Gespannt und erwartungsvoll besuchten die Schulanfänger von der Kindertagesstätte St. Elisabeth Untergrombach die Stadtbibliothek in Bruchsal. Die freundliche, ehrenamtliche Lesepatin Frau Augenstein überraschte die Riesen mit einer Bilderbuchkino-Vorstellung. „Brunis Weihnacht“ begeisterte uns alle. Es war eine wundervolle warmherzige Geschichte über den Sinn des Weihnachtsfestes. So wurden wir eingestimmt auf die Zeit, die Kinderaugen leuchten lässt! Nach der Vorstellung durften wir die Kinderabteilung erkunden und eigenständig eine große Auswahl an Bilderbüchern betrachten, oder Ausmalbilder mit „Bruni“ gestalten! Nochmals vielen Dank für die Einladung an Frau Augenstein und dem Team der Stadtbibliothek; gerne kommen wir mal wieder!

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Freie Plätze:

30105 E Yoga für Anfänger oder mit geringen Vorkenntnissen

Anda Lauber, zehn Abende, Mittwoch, 20 – 21.30 Uhr, Burghschule Obergrombach. Gebühr: 54 Euro. Beginn: Mittwoch, 20. Februar.

Sie wünschen sich Entspannung und wollen gleichzeitig etwas für Ihren Körper tun? Dann sind Sie bei Yoga genau richtig. Yoga kräftigt

und dehnt den Körper, entspannt alle Sinne, beruhigt Ihren Geist und schenkt Ihnen inneres Glück. Kleine Beschwerden, wie Rücken- und Nackenschmerzen oder Kopfweh können gelindert werden. Offenheit, Neugierde und ein bisschen Geduld sind auf jeden Fall hilfreich. Yoga kennt kein Alter. Es weckt in jedem Menschen nicht genutzte Kraftquellen und löst somit körperliche, geistige und seelische Energieblockaden. Da nur die eigenen Leistungsanforderungen das Üben bestimmen, können Menschen jeder Altersstufe davon profitieren. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und eine Matte oder Decke. Anmeldung unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Jahresrückblick 2018 im Betreuten Wohnen im Haus Silbertal



Während der Präsentation

Foto: AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Der Januar begann im Haus Silbertal mit einem Kaffeenachmittag mit Jahresrückblick. Alle Aktivitäten, die im vergangenen Jahr von Marina Plenk organisiert und fotografiert wurden, hat Rolf Butterer vom AWO-Ortsverein Untergrombach zu einem sehr schönen Film mit Musik verarbeitet. Und die Mühe hat sich gelohnt! Die Bewohner und deren Angehörige freuten sich bei einem Gläschen Sekt sehr über die vielen schönen Momente, die sie durch die bildliche Präsentation noch einmal erleben durften. Vielen Dank an die Nachbarschaft für die tolle Leinwand und natürlich auch an Rolf Butterer für das gelungene Werk.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Dritte Fahrzeuggeneration in Betrieb genommen – Notfallhilfe Untergrombach neu motorisiert



Neues Einsatzfahrzeug (links) löst den bisherigen Zubringer der Notfallhilfe Untergrombach ab

Foto: DRK Ortsverein Untergrombach

Vor 15 Jahren wurde die Notfallhilfe Untergrombach gegründet. Rund 2.200 Mal wurden seit dem Jahr 2004 die Helferinnen und Helfer vor Ort durch die Leitstelle bei Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr alarmiert. Sie sind gut ausgebildete Ersthelfer aus der Nachbarschaft. Ihre Aufgabe ist es, im Ernstfall die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes zu überbrücken. Damit übernehmen die Notfallhilfen, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Funktion in der Rettungskette.

Eines der wichtigsten Mittel für den Einsatz ist das Notfallhilfefahrzeug. In ihm befinden sich die für die unterschiedlichen Notfälle erforderlichen Materialien. Mit dem Fahrzeug kommen die Einsatzkräfte des DRK und der Feuerwehr Untergrombach schnell zur Einsatzstelle und können bei Bedarf, zum Beispiel bei Verkehrsunfällen und auf der Autobahn die Absicherung vornehmen. Da die Notfallhilfen durch die DRK-Ortsver-

eine selbst finanziert werden müssen, kommen hier gebrauchte Fahrzeuge aus dem regulären Rettungsdienst zum weiteren Einsatz. Zuletzt hatte die Notfallhilfe Untergrombach ein früheres Notarztfahrzeug aus Norddeutschland übernommen. Mit steigenden Wartungs- und Reparaturkosten stellte sich dringend die Frage einer Ersatzbeschaffung. Große Freude daher bei den Verantwortlichen, als erneut ein bereits weitgehend mit Funk und Sondersignal ausgestattet, gebrauchtes DRK-Führungsfahrzeug übernommen werden konnte. „Mit diesem neuen Fahrzeug verbessern wir die Sicherheit der eingesetzten Kräfte und stabilisieren die Einsatzfähigkeit der Notfallhilfe, wenn es auch bereits eine hohe Laufleistung hat“, freut sich Notfallhilfe- und DRK-Bereitschaftsleiter Tobias Müller. Seit Januar ist das Fahrzeug als 3. Generation in den 15 Jahren im Echtbetrieb.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung

Altpapiersammlung von Samstag, 26. Januar

Der FC Germania 07 Untergrombach, insbesondere die Jugendabteilung, bedankt sich bei der Bevölkerung von Untergrombach für das bereitgestellte Altpapier.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Untergrombacher Firmen Gaag Holzbau GmbH, Friess Stahl- und Metallbau GmbH und Heiko Kistenberger, dass sie uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin sagen wir Danke der Firma Scheidt + Wormer Promotion GmbH aus KA-Hagsfeld, die wiederum eine sehr große Menge Altpapier beigesteuert hat.

Nicht vergessen wollen wir die Vereinsmitglieder, die an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren – Danke hierfür.

Insgesamt kam wieder einiges an Gewicht zusammen, so dass die Jugendkasse um einen erfreulichen Betrag aufgefrischt werden konnte. Unsere nächste Altpapiersammlung wird voraussichtlich im September 2019 stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie natürlich wieder rechtzeitig informieren. Sammeln sie also weiterhin fleißig Altpapier zum Wohle unserer FCU-Jugend.

Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Mit sportlichen Grüßen

FC Germania 07 Untergrombach

Die Jugendleitung

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Besondere Akzente schmücken das Jubiläumsjahr!

Die Jumelage franco allmand – die Städtepartnerschaft zwischen Ste. Marie-aux Mines und Untergrombach feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Und weil das etwas wunderbar erhaltenswertes darstellt – sollen besondere Akzente dieses Jahr begleiten. Einen Vorgeschmack auf einen der Höhepunkte geben erste visuelle Eindrücke aus der Patchwork Fotoausstellung von Denis Masson, die Teil der Feierlichkeiten am Joß-Fritz-Fest sein wird. (Siehe Bild.)



Patchworkkunst

Foto: Denis Masson

Ähnlich wie vor Kurzem bei der Erneuerung des Elysee Vertrages zwischen Macron und Merkel wollen beide Gemeinden, Ste. Marie-aux-Mines und Untergrombach, ihre Verbindung und Freundschaft zueinander in einem feierlichen Akt erneut besiegeln.

So saßen Vertreter beider Gemeinden mit Ihren Oberhäuptern nach einem herrlichen Neujahrsempfang und einer kurzen Nacht am Samstagmorgen dem 12. Januar in der Verwaltungsstelle und pflanzten die Aktionen.

Highlights in diesem Jahr bilden unter anderem die mittlerweile zum Kult gewordene und berühmt berüchtigte Fahrt zur Mineralienbörse am Sonntag, 30. Juni – also bitte bei Gefallen den Termin schon einmal vormerken! Natürlich wird eine Delegation aus Untergrombach an den Feierlichkeiten zum französischen Nationalfeiertag am Sonntag, 14. Juli teilnehmen, im September findet im Val d'Argent die Patchworkausstellung („Flickenzauber aus Stoff“) statt und zwar von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. September, auch das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!! Im Oktober werden wir dann nach Ste. Marie-aux-Mines fahren und nach Herzenslust die wunderbaren Wanderwege im Kommunalwald bewandern.

Die Weihnachtsfeier des IMP am Sonntag, 15. Dezember, der Neujahrsbesuch und eventuell ein Ausflug des neu gegründeten Jugendgemeinderates der Stadt Bruchsal stehen ebenso auf der Agenda, wie natürlich die zahlreichen Gegenbesuche beispielsweise am Joß-Fritz-Fest, das von Folklore und landestypischen Leckereien von französischer Seite begleitet wird. Allen Engagierten ist es wichtig: auch zukünftig „zarte Bande“ zu knüpfen. Hierbei wird an die Fotofreunde, den Skiclub, den

Handball und Fussballverein gedacht und selbstredend werden die Schulen mit eingebunden.

Wir freuen uns auf ein weiteres lebhaftes Jahr der Freundschaft!
Karina Merten

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Vereins

Am Samstag, 2. Februar, 18.30 Uhr, findet in der kath. Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Vereins statt, besonders für die Verstorbenen des letzten Jahres.

Klara Flöss, Robert Schneider, Günter Stelzer, Heinz Schneider, Ralf Kasel, Herbert Dumberth, Kurt Kolb, Josef Huber.

Der gemischte Chor wird den Gottesdienst gesanglich mitgestalten.

Gesangsverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf für Margarete Adam

Der Gesangsverein Bruderbund trauert um sein verdientes Ehrenmitglied Margarete Adam. Ihr überraschender Tod hat uns sehr erschüttert. Margarete Adam gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Frauenchors im Jahr 1973. Zuvor war bereits ihr verstorbener Mann Friedbert ein treues Mitglied unseres Vereins. Durch ihr enormes Fachwissen im Bereich der Bewirtung brachte sie sich immer mit großem Einsatz bei den Vereinsfesten ein, plante mit, übernahm Teile der Einkäufe und war oft eines der letzten Küchenteammitglieder, das in den verdienten Feierabend ging. Der von ihr zubereitete Krustenbraten wurde von vielen Gästen sehr geschätzt, ebenso wie ihre herrlich ausdekorierten kalten Platten bei vereinsinternen Anlässen. Mit ihrer tatkräftigen und klaren Art brachte sie sich von 1987 an nahezu dreißig Jahre aktiv in die Verwaltung ein. Zuerst trug sie als zweite Kassiererin die Verantwortung für die Steuerangelegenheiten – eine Tätigkeit, bei der sie uns bis zuletzt immer wieder unterstützte. 2002 bis 2007 war sie Hauptkassiererin des Gesangsverein Bruderbund. Im schwierigen Vereinsjahr 2007 übernahm sie als stellvertretende Vorsitzende eine herausgehobene Verantwortung. Sie genoss ein großes Vertrauen bei den Vereinsmitgliedern, für den gemischten Chor ermöglichte sie jahrzehntelang regelmäßige Bewirtungen nach den Singstunden. Jahrzehntlang stellte sie ihrem Bruderbund einen Lagerplatz zur Verfügung. Eifrig und umsichtig erledigte sie alle Aufgaben, vor die sich gestellt sah. Große Solidarität und Einsatzfreude zeigte sie in einer der größten Umbruchssituationen für den Gesangsverein Bruderbund: als der gemischte Chor mit dem Singen aufhörte, brachte sie sich noch fünf Jahre als Beisitzerin in der neu konstituierten Vereinsverwaltung ein. Für den Zusammenhalt untereinander sorgte sie als eine der Initiatorinnen des Monatstreffs, den sie sehr gern besuchte. Nicht nur dort werden sie unsere Vereinsmitglieder vermissen. Selbstlos und ohne großes Aufheben stellte sie sich in den Dienst des Gesangsverein Bruderbund. Für diese Lebensleistung danken wir Margarete Adam von Herzen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Söhnen und allen Angehörigen.
AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 27. Februar 2019, um 20.00 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach lade ich alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hiermit satzungsgemäß ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes durch einen Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Satzungsänderungen:
 - Einfügen eines § zu Datenschutzregelungen
 - Änderung des § Der Vorstand- hier: Anzahl der Vorsitzenden
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können schriftlich bis zum 20. Februar 2019 an den 1. Vorsitzenden Steffen Pfund, Hagelkreuz 7, 76646 Bruchsal gerichtet werden.

Für den Vorstand
Steffen Pfund
1. Vorsitzender

Naturfreunde Untergrombach



Untergrombacher Naturschützer suchen noch dringend Verstärkung Seltene Bestände von Springfrosch und Gelbbauchunke in Untergrombach

(tam) Noch sind die Nächte kalt und frostig, aber sobald eine mildere Witterung einsetzt, bedeutet dies wieder den Beginn der Amphibienwanderung in der Region. Dann verlassen im Raum zwischen Grötzingen und Bruchsal zehntausende Frösche, Kröten, Molche und Unken ihr Winterquartier und machen sich auf den Weg zu ihren Sommerlebensräumen in den weitläufigen Wiesenflächen der Rheinebene.



Grasfrosch Foto: Regine Carl

Solche Witterungsverhältnisse bedeuten immer auch „Alarmbereitschaft“ bei den Naturschützern in Untergrombach: Seit über dreißig Jahren betreut der örtliche Umweltverein den Abschnitt der Bundesstraße 3 Richtung Weingarten, der insbesondere durch große Vorkommen des seltenen Springfroschs von überregionaler Bedeutung ist. Vor allem in den vergangenen Jahren haben sich zudem kleine Bestände der stark bedrohten Gelbbauchunke in Untergrombach ausgebildet.

Für die Betreuung der Wanderung suchen die Untergrombacher Naturschützer dringend und jederzeit noch ehrenamtliche Helfer aus dem Raum Bruchsal, die bei den abendlichen Einsätzen für jeweils rund zwei Stunden mit anpacken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Interessierte können sich melden unter Telefon (07257) 1477 (Regine Carl) oder per E-Mail retomamica@t-online.de oder thomas.adam@onlinehome.de.

Ski-Club Untergrombach



Den vielen Schnee muss man einfach nutzen!

Mitte März Sonnenskilauf in Saalbach-Hinterglemm. Après-Ski Hotspot, coole Events, grandiose Pisten
Unterkunft im Wallegghof.

Direkte Verbindung zu Skipiste und Walleggalm.
Nähere Informationen unter: www.snow4all.de

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Einladung zu Generalversammlung am Freitag, 15. März 2019

Der Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. lädt hiermit offiziell und satzungsgemäß alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 15. März 2019 um 19 Uhr ins Vereinsheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können schriftlich bis Freitag, 8. März 2019 beim 1. Vorsitzenden Peter Sterzenbach, Wittumstraße 24, 76646 Bruchsal eingereicht werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen,
Peter Sterzenbach, 1. Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 25. Januar, fand die Jahreshauptversammlung für das vergangene Geschäftsjahr 2018 statt.

Der 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und es wurde gemeinsam den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Anschließend berichtete der Vorsitzende, die Ausbildungswartin, die Kassiererin und die Schriftführerin vom Jahr 2018.

Wieder einmal konnte der Verein insgesamt auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken.



Ehrung
Foto: Verein für deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Untergrombach

Auch das Vatertagsfest war trotz des Regenwetters unter den gegebenen Umständen zufriedenstellend. Nach gestelltem Antrag wurde die Gesamtverwaltung einstimmig von den Anwesenden entlastet. Ein besonderer Dank galt der Jubilarin Christa Stähler für 30 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein und der Kassiererin Tamara Lauber für ihr jahreslanges Engagement, sie stellte ihr Amt zur Neuwahl zur Verfügung.

Die Jahreshauptversammlung stand dieses Jahr mitunter unter dem Thema der Wahlen. Somit wurden wieder Delegierte der Landesversammlung und ein neuer Kassenprüfer aus den Reihen der versammelten Mitglieder gewählt. Ebenfalls standen die Neuwahlen der Vorstandsschaft an. Für die kommenden drei Jahre wurden folgende Personen einstimmig gewählt.

- 1. Vorsitzender – Martin Luft
- 2. Vorsitzender – Oliver Müller
- Kassierer – Udo Korz

Ausbildungswartin – Natascha Gjinovci

Schriftführerin – Gaby Rüger-Merwarth

Beisitzer – Michael Zöller, Michael Schöffner,

Herbert Hawelka (Ehrenvorsitzender), Heinz Pfeifer (Ehrenbeisitzer).

Mit diesem Ergebnis wurde die Versammlung durch den Vorsitzenden geschlossen.

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 7. Februar, um 18.30 Uhr im Tennisheim in Untergrombach.
I.P.

Parteien

SPD - Ortsverein Untergrombach

SPD Untergrombach lädt zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 6. Februar 2019 um 19.00 Uhr in die Wendelinusklausur mit Nominierung der Kandidaten für die Kommunalwahl.

– Anzeigen –

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de

www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Sie wünschen Beratung zu Ihrer **Anzeigenschaltung?**
06227 / 5449-0
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Sie hat AIDS.
Und endlich weniger Sorgen um ihr Kind. Weil wir helfen, wenn es an etwas fehlt.

Wir helfen Alleinerziehenden, die durch ihre HIV-Infektion in finanzielle Not geraten. Mit allem, was ihre Kinder dringend brauchen – ob Nachhilfe, Schultaschen oder warme Kleidung für den Winter.

Spendenkonto
DE85 3705 0198 0008 0040 04
www.aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Stiftung

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreuzverband Karlsruhe e. V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

↑ Rettungsgasse ↑

112